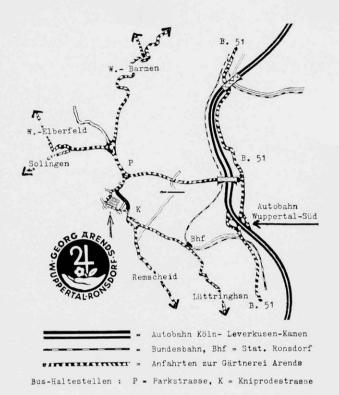


Georg Arends Wuppertal-Ronsdorf





← Nicht die erste nach Ronsdorf beschilderte Abfahrt nehmen! Durchfahren bis Verteiler Parkstraße (P)

(Linie 10 = Barmen, Linie 20 = Elberfeld)

Besuchs- und

Geschäftszeit: Montag bis Freitag 8—12 Uhr · 14—18 Uhr Samstag 8—12 Uhr

Ein sofortiges Mitnehmen von Pflanzen, die bei einem Besuch in der Gärtnerei ausgewählt werden, ist aus arbeitstechnischen Gründen im allgemeinen nicht möglich; ein späterer Abholtermin kann jedoch jederzeit vereinbart werden.

GEORG ARENDS

STAUDENGROSSGÄRTNEREI

56 WUPPERTAL-RONSDORF

Postscheck-Konto: Köln Nr. 9141 · Ruf 720520 Bank: Deutsche Bank und Städt. Sparkasse, Wuppertal - Ronsdorf



Inhaltsverzeichnis

(Ausgabe 1964)

Lageplan	 . I
Anschreiben, Hinweise	
Azalea aronensis (G.A.) Neuheit von 1960	
Eigene Züchtungen von 1948-1962	 . 8-14
Schnitt- und Schmuckstauden	
Niedrige Stauden (Alpine, Polsterpflanzen usw.)	 . 36-46
Felsensträucher	 . 48
Winterharte Freilandfarne	 . 48-50
Ziergräser	 . 50
Sumpf- und Wasserpflanzen	 . 53
Seerosen	 . 57
Schling- und Kletterpflanzen	 . 54
Moorbeetpflanzen	 . 54
Azaleen	 . 54
Azalea arendsii	 . 56
Rhododendron	 . 56
Heidekräuter	 . 58
Staudenzusammenstellungen nach unserer Wahl	 . 60
Empfehlenswerte Bücher	 . 63
Alphabetische Verzeichnisse:	
Angebotene Gattungen	 . 64/65
Deutsche Pflanzennamen	 . 66/67
Verkaufsbedingungen	 . II
Einzelaufschlag, Mengenrabatt	 . II

Seit Gründung

unserer Gärtnerei im Jahre 1888 befassen wir uns mit dem Anbau und vor allem auch mit der züchterischen Verbesserung von Stauden. Tausende von Arten und Sorten sind im Laufe der langen Jahre durch unseren Betrieb gegangen und auf ihren Wert geprüft worden, und viele eigene Neuzüchtungen fanden von hier den Weg in die staudenverwendenden Gärten der Welt.

Überall im In- und Auslande, wo wir unsere Pflanzen, insbesondere die eigenen Züchtungen zeigten, sei es auf Ausstellungen, in Vergleichen oder Wettbewerben, erhielten wir hohe und höchste Auszeichnungen und Anerkennungen. Staats- und Ehrenpreise, Gold- und andere Medaillen, Wertzeugnisse und Diplome legen in ihrer Vielheit Zeugnis ab von der Leistungsfähigkeit unseres Hauses.

In den deutschen Staudensichtungsgärten und bei sonstigen Anbauvergleichen bewährten sich unsere eigenen Neuheiten aufs Beste. Die vielen Auszeichnungen, sowie die Aufnahme praktisch aller unserer Züchtungen in die Standardsortimente sprechen für die hier aufgewandte Sorgfalt in der Pflanzenzucht.

Unsere Gärtnerei

liegt in rauher Höhenlage des "Bergischen Landes". Die hier in steinig-lehmigem Verwitterungsboden wachsenden Pflanzen sind abgehärtet und widerstandsfähig; sie bilden in dem mit Motorfräsen bearbeiteten Land ein hervorragend gutes Wurzelwerk. Lockere Pflanzung trägt weiterhin dazu bei, daß die Pflanzen den nötigen Raum zur Entwicklung haben und so auch genügend ausreifen. Alpine und Polsterstauden werden überwiegend in Töpfen gezogen und mit festem Wurzelballen geliefert. Die unter diesen Verhältnissen kultivierten Pflanzen bieten beste Gewähr für ein gutes An- und Weiterwachsen auch in anderen Gegenden.

Unser Pflanzensortiment ist umfangreich und erprobt. Neben eigenen Neuzüchtungen werden auch die Einführungen anderer Spezialisten des In- und Auslandes laufend mit aufgenommen; Voraussetzung dazu ist jedoch immer, daß sie sich in vorhergehenden Vergleichen bewähren. Die auf diese Weise ständig auf der Höhe gehaltene Pflanzenauswahl wird selbst den höchsten Ansprüchen genügen.

Wir legen Wert darauf, nur das wirklich Beste anzubieten und damit dem Käufer die Wahl zu erleichtern. Gerade bei den Hauptgruppen, wie Astern, Rittersporn, Helenium, Iris, Phlox usw. wachsen die Sortimente lawinenhaft an, und oft unterscheiden sich die von den vielen Züchtern

der verschiedenen Länder herausgebrachten Sorten fast nur durch ihren Namen und den Preis. Überlassen Sie uns die Sortenauswahl, wo Sie im Zweifel sind!

Ein besonderer Hinweis gilt unserer betriebseigenen, 75-jährigen Erfahrung in Staudenzucht und Staudenpflege, eine Erfahrung, wie sie in diesem Umfange andere Staudengärtnereien kaum noch aufweisen können. Sie kommt auch Ihnen zugute, denn eine sachgemäße Auswahl und Beratung, in Verbindung mit einwandfreiem Pflanzenmaterial, ist gerade bei Stauden aller Art von besonderer Bedeutung!

Staudenkauf ist Vertrauenssache!

Das ist kein leeres Wort, denn der Name, den Sie in einem Katalog oder Angebot finden, gibt keinerlei Anhalt über die Stärke der jeweiligen Pflanze. So kann sich unter der gleichen Bezeichnung ein Sämling, Teilstück oder Rißling, wie auch eine kräftige, blühbare Staude verstecken!

Nur mit dieser Tatsache sind die oft starken Abweichungen in den Staudenpreisen zu erklären. In Ihrem Interesse liegt es, dort zu kaufen, wo Ihnen Gewähr für die Lieferung eines einwandfreien Pflanzenmateriales zu angemessenem Preise geboten wird.

Unser alteingeführtes Haus gibt Ihnen diese Gewähr. Immer wieder bestätigen freiwillige Anerkennungen aus unserem Abnehmerkreis die gute Qualität der von hier kommenden Pflanzen und die wunschgemäße und sorgfältige Erledigung der Bestellungen. Wir bleiben weiter bemüht, alles zu tun, um unsere Abnehmer in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Als Mitglied der "Sondergruppe Stauden" im "Zentralverband des deutschen Gartenbaues" unterziehen wir uns regelmäßiger Überprüfungen der von uns herangezogenen Pflanzenbestände auf Sortenechtheit, Gesundheit und Qualität. Wir sind zur Führung des Gütezeichens "Deutsche Qualitätsstauden" berechtigt; darüber hinaus gibt Ihnen unser eigenes Firmenzeichen, das unseren Namen mit der pflegenden Hand des Gärtners und dem botanischen Zeichen für die Staude verbindet, Gewähr für bestmögliche Leistungen.

Sämtliche Abbildungen in diesem Katalog sind Originalaufnahmen aus unserem Betriebe. Der Nachdruck der Bilder und des Katalogtextes, auch auszugsweise, ist verboten!

Winterharte Stauden

sind Blüten- und Blattgewächse, welche aus einem ausdauernden Wurzelstock alljährlich im Frühling ihre krautigen Triebe aufs neue entwickeln, die dann im Herbst unter der Einwirkung stärkerer Fröste wieder absterben; nur eine kleine Gruppe von Alpinen und Polsterstauden bleibt wintergrün.

Schon im März-April blühen die frühesten Arten und Sorten, weitere folgen im Flor, bringen eine farbfrohe Blütenpracht während der Spätfrühlings- und Sommermonate, die dann im Herbst mit dem leuchtend-warmen Farbspiel der Chrysanthemen und Astern verklingt.

Es läßt sich so eine dauernde Blütenfolge im Garten festhalten, abwechslungsreicher und vor allem auch auf die Dauer mit weniger Kosten verbunden, als die alljährlich notwendige Neubepflanzung mit Einjahrsblumen.

Die Mehrzahl der Stauden kann jahrelang auf ihrem Platz stehen bleiben, wenn der Boden zwischen den Pflanzen locker gehalten und alljährlich etwas Dünger (am besten Torfdünger) leicht in die obere Erdschicht eingehackt wird. Williges und üppiges Blühen wird diesen geringen Arbeitsaufwand lohnen.

Wenn bei besonders starkwachsenden Arten die Blühwilligkeit nach längeren Jahren nachläßt, ist es zweckmäßig, die Pflanzen herauszunehmen, durchzuteilen und nach Einbringen nahrhafter Erde wieder in der ursprünglich verwandten Stückzahl neu zu pflanzen. Eine solche Verjüngung kann notwendig werden, wenn die Pflanzen im Laufe der Jahre innerhalb des groß gewordenen Wurzelballens nicht mehr genügend Nahrung finden.

Um eine gute Wirkung zu erzielen, ist es ratsam, nicht zu viele Sorten zu wählen, sondern lieber von den einzelnen Stauden größere Tuffs anzupflanzen, die dann als solche wuchtiger wirken.

Die vorteilhafteste Zeit zum Pflanzen von Stauden ist im Herbst ab Anfang September; im Frühjahr, je nach Witterung, ab Anfang März bis gegen Anfang Mai. Alpine- und Polsterpflanzen, die großenteils in Töpfen angezogen werden oder aber festen Faserwurzelballen haben, können bei geeigneter Witterung auch während des ganzen Sommers bezogen werden, ebenso Heidekräuter, Moorbeetsträucher und die ebenfalls mit festem Topfballen zum Versand kommenden Felsensträucher und Gehölze.

Einem Versand auch auf größere Entfernungen stehen keine Bedenken entgegen. Die Verpackung wird sorgfältig und zweckentsprechend ausgeführt, und die Pflanzen treffen in bestem Zustande ein, wie immer wieder in zahlreichen Anerkennungen bestätigt wird.



Derwenden auch Sie Stauden in größerem Maßstabe! Auf Beeten, in Gruppen, als Einzeltuffs oder zur Gewinnung von haltbaren Schnittblumen für Ihr Heim, immer wieder werden Ihnen diese Pflanzen Freude machen. Stauden sind ausdauernd, sie überwintern ohne besonderen Schutz. Das Herausnehmen im Herbst und Neupflanzen im Frühjahr, wie bei manchen Knollen- und Zwiebelgewächsen, oder die alljährliche Neuanzucht, wie bei den Sommerblumen, entfällt hier. Auch Kleinstauden (Polster- und Felsenpflanzen) sollten im Garten nicht fehlen. Böschungen und Hänge werden bunt, Treppen- und Mauerfugen erhalten Leben, und manche tote Steinkante wird durch die blühenden Polster zu einem Schmuckstück des Gartens.

Eigene Züchtungen

aus den Einführungsjahren 1948-1963

(G.A.) = eigene Züchtung

Die von uns angebotenen **eigenen Züchtungen** haben lange Beobachtungen und Vergleiche hinter sich. Sie stellen etwas **völlig Neues** oder aber **auffällige Verbesserungen** schon vorhandener Sorten dar.

Azalea Aronensis (G.A.1960) O

Goldene Medaille Bundesgartenschau Stuttgart 1961 (Namenschutz, Nachbau nicht gestattet.)

Unter der Bezeichnung **Azalea aronensis (G.A.)** bieten wir eine Züchtung an, die sich von den bisher vorhandenen Azaleen-Gruppen wesentlich unterscheidet. Sie entstammt Kreuzungen der Zwergazalea (A. multiflora, G.A.) mit besten Typen unserer Azalea arendsii und härtesten Azalea indica.

Die hieraus entstandenen Hybriden zeichnen sich durch gedrungenen, niedrigen Wuchs und feste, dunkelgrüne, im Herbst meist braunrot verfärbende Belaubung und eine überraschende Blühwilligkeit aus. Die Blüten sind klein bis mittelgroß; sie erscheinen schon bei jüngsten Pflanzen in einer solchen Fülle, daß das Laub unter ihnen verschwindet. Einige Typen zeigen die auch bei anderen japanischen Azaleen vorkommenden doppelkronigen Blumen.

Die Farbe umfaßt die ganze Skala von hell- bis dunkellila und purpur, von rosa, lachs und dunkellachs bis karminrot. Blütezeit: **Mai**.

Die Winterfestigkeit ist der von Azalea arendsii gleichzustellen. Wie bei allen nicht laubabwerfenden Azaleen ist aber auch hier ein leichter Reisigschutz gegen starke Besonnung in den Wintermonaten und die Auswirkung schneeloser Kälte und austrocknender Winde zu empfehlen.

Azalea aronensis eignet sich hervorragend für Steingärten, zur Grabbepflanzung und ganz allgemein im Zusammenwirken (Vorpflanzung) mit anderen Azaleen, Rhododendron und ähnlichen Pflanzen.

Wir bieten vorerst Pflanzen von ausgesuchten Nummersorten unter Farbbezeichnung an (Farben wie oben angegeben).

10 - 15 cm 4.— DM 15 - 20 cm 6.— DM 20 - 25 cm 8.— DM 30 - 40 cm 12.— DM stärkere bis 20.— DM

Hydrangea acuminata hybr. Preciosa (A.G. 1961)

Hortensie - O

Auffallende Züchtung aus Hydrangea acuminata mit einer rotblühenden Gewächshaushortensie. Sie ist völlig winterhart, hat das schöne, broncebraune Holz, das broncefarben getönte Laub der Hydrangea acuminata und runde Blütenballen, wie die allgemein bekannten Hortensien. Die Blütenfarbe ist ein helles, warmes Rot, das sich mit dem Älterwerden der Blütenballen zu einem satten, kupfrigen Weinrot vertieft.

Blütezeit Juli-September, erreichbare Höhe 100 - 120 cm



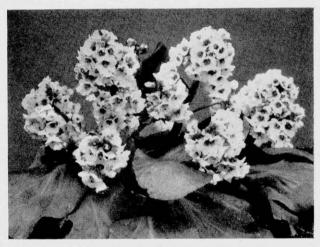




Azalea multiflora (G.A.) Zwergazalea Pflanzung von Azaleen, Eriken, Moorbeetgehölzen Azalea aronensis (G.A.) Neuheit

Eigene Züchtungen 1948/1963, Fortsetzung	Höhe	Blüte- Monat	DM
Aconitum — Eisenhut - O S & arendsii (G.A.) Aus einer Kreuzung von Aconitum wilsonii mit A. fischeri entstanden, vereinigt diese Neuheit die besten Eigenschaften der Ausgangsarten. Leuchtend dunkelblaue Blüten stehen auf straffen, hohen Stielen.	80-100	9-10	2.—
Aster — Astern - % 😽			
nov. belg. Schneekuppe (G.A.) Kräftig wachsend, gesund, mit großen, halbge- füllten, schneeweißen Blüten	120-150	9-10	-
Astilbe — Prachtspiere - 🕟 🎖 arendsii Cattleya (G.A.) Starkwachsende Neu- züchtung mit dichten, cattleyenrosa farbenen Blütenrispen	100-120	8	1.20
arendsii Finale (G.A.) Einkreuzung bewährter Sorten mit der spätblühenden, niedrigen Astilbe chinensis pumila ergaben diese Neuheit, die den Flor der Gartenastilben um einige Wochen verlängert Frischrosafarbene, dichte, über dem Laubbusch ansetzende fedrige Rispen.	50	8-9	1.20
arendsii Glut (G.A.) Dunkellaubiger Ab- kömmling der Sorte Feuer, von noch inten- siverer, leuchtendroter Blütenfarbe.	80-100	8	1.50
arendsii Intermezzo (G.A.) Zur Gruppe der spätblühenden Sorten gehörend, von ge- drungenem Wuchs und dichten, lachsrosa- farbenen Rispen. Ergänzung der bewährten Züchtungen Serenade und Finale.	40-50	8-9	1.20
arendsii Serenade (G.A.) Aus gleicher Her- kunft wie die Züchtung "Finale" (1953) unterscheidet sie sich von dieser durch noch niedrigeren Wuchs und dunklere, erikafarbene Blüten.	40	8-9	1.20
arendsii Spinell (G.A.) Kräftig wachsende Hybride, aus Einkreuzungen mit A. thun- bergii stammend, mit lockeren, breitbuschi- gen roten Rispen.	100	7-8	1.20
japonica hybr. Mainz (G.A.) Verbesserung der Züchtung "Emden", von kräftig lilarosa Farbe und gedrungenem Wuchs. Wertvoll			
auch für die Treiberei	50-60	6-7	1.20
Blätter im Austrieb broncefarben, später dunkelbroncegrün. Elegant überhängende, lockere Blütenrispen von dunkelrosa Farbe.	40	8	1.50
simplicifolia hybr. praecox alba (G.A.) Weifz- blühendes Gegenstück zu der altbewährten, rosafarbigen Sorte Praecox. Treibfähig.	40-50	8	1.50
thunbergii hybr. Straußenfeder (G.A.) Eine typische A. thunbergii, mit überhängenden, breitverzweigten Rispen in kräftig lachsrosa Farbe.	80-100	8	1.20
Aubrieta — Blaukissen - ()			
delt. hybr. Eos (G.A.) Diese Züchtung bildet besonders feste, dichte Polster mit großen, zart rosa Blüten	10	4-5	0.80 T
delt. hybr. Rosenteppich (G.A.) Wüchsige, reichblühende Züchtung mit auffallend karminrosa Blüten.	10	4-5	0.80 T





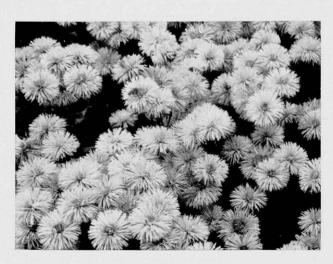


Eigene Züchtungen:
Astilbe arendsii Cattleya (G.A.) Prachtspiere
Bergenia hybr. Silberlicht (G.A.)
Aubrieta hybrida Rosenteppich (G.A.) Blaukissen

Eigene Züchtungen 1948/1963, Fortsetzung	Höhe	Riüte - Monat	DM
Azalea — Zwergazalee - () multiflora (G.A.) Ein hier entstandener Sämling unbekannter Herkunft. Schon kleinste Pflanzen dieser niedrigbreitwachsenden, winterharten Varietät bringen eine überreiche Fülle von lila-rosa Blüten. Erreichbare Höhe.	20-30	5 4 —	/8.—
Bergenia (Megasea), — Bergenie - O (hybr. Abendglut (G.A.) niedrig bleibende Form, mit dunkelpurpurroten Blüten; sattgrünes, im Herbst broncebraun verfärbendes Laub.	20-30	4-5	2.50
hybr. Morgenröte (G.A.) starkwachsende Hybride, mit leuchtend rosa Blüten auf straffen, verzweigten Stielen. Gut nach- blühend bis zum Herbst.			2.50
hybr. Silberlicht (G.A.) kräftig wachsend, Blüten weiß mit rosa Schein.	40		2 —
Campanula — Glockenblume - O O O O O O O O O O O O O O O O O O	15	6-9	1.20
Chrysanthemum — Gartenchrysantheme arcticum Schwefelglanz (G.A.) Hellgelbe Margeriten-Blumen über sattgrünem, dekorativen Laubbusch. Wertvoll durch große Winterhärte und späte Blütezeit.		%	
koreanum. Die nachstehend genannten Züchtungen sind hier in jahrelanger Beob- achtung erprobt; sie sind besonders wider- standsfähig.			
 Citrus (G.A.) zitronengelb, halbgefüllt, Goldbronce (G.A.) broncefarbig, halbgf. Sioux (G.A.) rotbraun, einfach, 	70-80 70-80 50-60	9-10 9-10 9-10	1.20 1.20 1.—
Chrysanthemum (Pyrethrum) — Farbige N roseum Laurin (G.A.), Zwergsorte, von kom- paktem Wuchs, mit rein lachsfarbenen Blüten,		te - (1.20
roseum Regent (G.A.) Starkwachsend, straff- stielig, ein rotblühendes Gegenstück zu be- währter Sorte E. M. Robinson	60-80	5-6	1.50
roseum Roter Zwerg (G.A.) Gedrungen wachsende, niedrig bleibende Züchtung mit leuchtend roten Blüten	3	5-6	1.50
Cytisus — Ginster - Opraecox Goldspeer (G.A.) Diese wertvolle Züchtung stammt aus Rückkreuzung mit Cytisus purgans. Sattgelbe Blüten an schlanken, leicht überhängenden Trieben lassen diesen Typ gegenüber dem bekannten, hellen Elfenbein-Ginster stark auffallen	120-150	5.4-	16 —
Erigeron — Feinstrahl - () & hybr. Violetta (G.A.) feinstrahlige, gefüllte, dunkelviolette Blüten. Der Flor verlängert die Blütezeit der bewährten Züchtung Erigeron Wuppertal.	80		1.20
Eryngium — Edeldistel - O S S S S S S S S S S S S S S S S S S			
Farbe	80-100	7-8	







Eigene Züchtungen:
Chrysanthemum articum Schwefelglanz (G.A.)
Campanula poscharskyana Stella (G.A.)
Erigeron hybr. Violetta (G.A.) Feinstrahl

Eigene Züchtungen 1948/1963, Fortsetzung	Höhe	Blüte Mona	
Eryngium, (Fortsetzung)			
alpinum Opal (G.A.) im Wuchs gleich der Sorte Amethyst, jedoch von silbrig-lila Blütenfarbe	80-100	7-8	1.50
Phlox — Frühsommerphlox - O Garendsii Susanne (G.A.) Züchtung aus der Gruppe der frühblühenden Phlox. Die Blüten sind weißgrundig mit großer, roter, zum Rande hin heller werdende Mitte	40-50	6-8	1.20
Phlox — Flammenblume - Openiculate Gnom (G.A.) Auffallend niedrige wüchsige und gesunde Sorte mit kräftig rosafarbenen Blüten.	50	7-8	1.—
Phlox — Polsterphlox - Osubulata Rotraut (G.A.) reichblühende Polsterform mit auffallend karminroten Blüten.	10-15	5	1
Primula — Primel, Schlüsselblume - O helenae Blütenkissen (G.A.) Eine Kissen- primel, mit den guten Eigenschaften der bekannten älteren Züchtungen. Blüten hell- rot mit lachs Schein.			1
Rhododendron — Zwergalpenrose - Olimpeditum hybr. Amethyst (G.A.) Diese Züchtung vereint die Widerstandsfähigkeit des Rhod. hippophaeoides mit der intensiven Blütenfarbe des Rhod. impeditum. Wertvoll für Stein-, Heidegärten und Grab-			
bepflanzung. Amethystblau, erreichb. Höhe radistrotum (G.A.) Hybride von Rh. radicans und Rh. calostrotum, mit großen, purpurnen Einzelblüten	40-50		5. /0.
Saxifraga — Steinbrech - O Caesp. hybr. Purpurteppich (G.A.) Die wüchsigste und widerstandfähigste der farbigen moosartigen Steinbrechsorten, hell-	15-20		5/8
karminrot. muscoides Findling (G.A.) Ein hier ent- standener, reichblühender Zufallssämling. Die dunkelgrünen Polster sind fest und wesent- lich widerstandsfähiger als die der Stamm- art. Blüte weiß.	15	4-5	0.80
Sedum — Fetthenne - O or cauticulum robustum (G.A.) Starkwachsende Hybride aus einer Kreuzung mit S. tele-	10-15	,	0.00
phium. Die Züchtung hat das Aussehen und die guten Eigenschaften des S. cauticolum, ist aber in allen Teilen wesentlich größer. Blaugrün belaubte Triebe enden in leuch-			
tend roten Blütenständen telephium Herbstfreude (G.A.) Aus Kreu- zungen von Sedum telephium mit Sedum spectabile stammend, zeichnet sich diese Hybride durch den gedrungenen, nicht aus-	20-25	9	1.20
einanderfallenden Wuchs und die großen, gewölbten, bräunlichroten Blütenstände aus. Trollius — Trollblume - O	40-60	9	1.—
hybr. Alabaster (G.A.) Spätblühende Züchtung mit rahmweißen, kugeligen Blüten.	50-60	5-6	1.20
22			

Neuheiten anderer Züchter und Neueinführungen sind in den allgemeinen alphabetischen Zusammenstellungen mit aufgeführt.



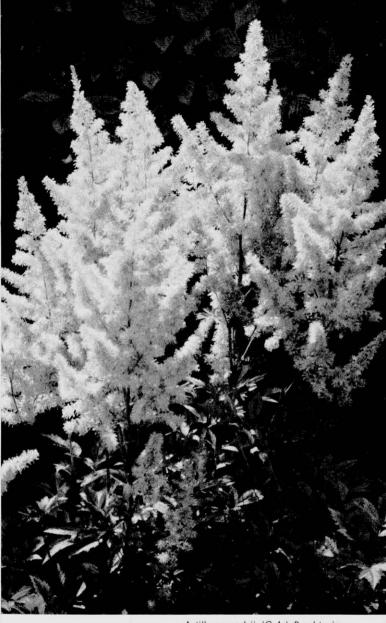




Eigene Züchtungen:
Sedum cauticolum robustum (G.A.) Mauerpfeffer
Phlox subulata Rotraut (G.A.) Polsterphlox
Sedum telephium Herbstfreude (G.A.), Fetthenne

Schmuck- und Schnittstauden

Achillea — Schafgarbe - O & filipendulina Coronation Gold, goldgelb,	Höhe	Blüte- Monat	DM
graulaubig	80-100	7-8	1.50
- Parker's var., goldgelb, millefolium Cerise Queen, kirschrot	100-120	7-8	1
millefolium Cerise Queen, kirschrot	40-50	6-8	0.80
ptarmica fl. pl. Schneeball, weiß, gefüllt, .	60-70	7-8	0.80 1
Aconitum — Eisenhut - O A			
0 0	11. 40		
arendsii, Beschreibung Se		7.0	2
lycoctonum pyrenaicum, hellgelb,	120-150	7-8	1.—
	120-150	7-8	1
paniculatum, blauviolett,	120-150	7-8	1
- nanum, (G.A.), blauviolett,	80-100	7-8	1.—
Actaea — Christophskraut - () spicata, weiß, schwarze Beeren,	60-80	6	1.50
Alakanilla F			
Alchemilla — Frauenmantel - ① 🐰 acutiloba, grünlich-gelb,	20-30	6-7	0.80
Anemone — Herbstanemone - ()			
japonica Honorine Jobert, weifs,	60-80	9-10	1.20 T
- hupehensis praecox (G.A.), rosa,	40-50	8-9	1.20 1
Septembercharme, dunkelrosa,	70-80	8-9	1.20 T
- Königin Charlotte, silbrig-rosa,	70-80	9-10	1.20 T
- Prinz Heinrich, hell-weinrot	50-60	9-10	1.20 T
Aquilegia — Akelei - O D & &			
coerulea hybr., reiches Farbenspiel,	60-70	6	1.— T
hybr. Crimson Star, rot, rahmweiße Mitte,	50-60	6	1.— T
- Dunkelblaue Riesen, dunkelblau	70-80	6	1.— T
- Mac Kana-Hybriden, langgespornt,			
bunte Mischung	50-60	6	1.20 T
helenae, (G.A.), blau, weiße Mitte,	40-50	5-6	1.— T
Aruncus — Geißbart - O D Silvester. weiß,	120-180	5-6	1.20
Asparagus — Zierspargel - 🔾 💥			
pseudoscaber, feinlaubig,	80-100		1 50 T
			1.50 T
Aster — verschiedene Astergruppen - O	× 8		
acris, hellblau	50-60	8-9	0.90
acris, hellblau	20-30	8-9	1.—
amellus, Bergaster			
- Hermann Löns, hellblau	60	8-9	1.20
- Lady Hindlip, purpurrosa,	60-70	9	1.50
- Schöne v. Ronsdorf (G.A.), lilarosa	60-70	8-9	1.20
- Sternkugel, hellblau,	40	9-10	1.20
- Sonia, purpurrosa,	60-70	9-10	1.20
W W 14			0.90
	100-120	9-10	0.70
dumosus, Zwergherbstaster	20 15		
- Dietgart, rosa.	30-40	9-10	1.—
- Herbstgruß vom Bresserhof, leuchtend rosa,		9-10	1.50
- Lady in Blue, reinblau	30-40		1.—
- Lilac lime, lila,	40-50		0.90
Oktoberschneekuppe, weifs,	40		0.90
- Prof. Kippenberg, leuchtend blau,	30-40		0.90
- Silberblaukissen, hell-lavendel	30-40		1.—
ericoides Herbstmyrte, weiß, kleinblumig, .	80-100	9-10	0.90
novae angliae, Rauhblattaster			
- Andenken an P. Gerber, karminrot, .	150	9-10	1.20
- Barr's Pink, leuchtend rosa, .	150-180		1.—
	150-180	9-10	1.—
- Septemberrubin, rubinrot,	150		1.20
- Treasure, dunkellila,	150-180		1.—
novi belgii, Glattblattaster	150 100	, 10	4.4
	00 400	0.40	
- Beechwood Challenger, karminrot,	80-100		1
- Col. Durham, violettblau,	100		1
- Crimson Brocade, leuchtendrot,	80-100	9-10	2.—



Astilbe arendsii (G.A.) Prachtspiere

Vur wenige Pflanzengruppen zeigen die Erfolge zielbewußter Zuchtarbeit so auffällig, wie gerade Astilben. Um die Jahrhundertwende kannte man nur weißblühende, niedrige Arten mit gedrungenen Rispen. Später brachten Sammler dann von Exkursionen im fernen Osten lila-rosafarbene und purpurne, schlankrispige Arten mit. Durch sorgfältige Kreuzungen und Auslese entstand dann hier eine völlig neue Rasse, die nach dem Namen des Züchters Astilbe arendsii benannt wurde. Die Farbenskala der auch in der Rispenform stark variierende Sorten umfaßt heute alle Nuancen von reinem Weiß bis zu leuchtendem Rot, von Lila bis Purpur. Halbschaftige bis schaftige Lage bei genügender Feuchtigkeit sagt den Pflanzen am meisten zu.

Aster, novi belgii, Fortsetzung	Höhe	Blüte- Monat	DM
- Ernest Ballard, purpurrosa,	100-120	9-10	1.50
- Eventide, tiefviolett.	100-120		1
- Marie Ballard, lichtblau	100-120	9-10	1.50
- October Dawn, reinblau,	80-100	9-10	1
- Royal Blue, dunkelblau			1
- Schöne von Dietlikon, dunkelblau,	80-100	9-10	1
- Sunset, leuchtend rosa,	120	9-10	1
	120-150 80-100	9-10 9-10	1.20
subcoeruleus Apollon, dunkellila.	30-40	6	0.80
	40-50	6	1.—
	40-50	6	1.—
Astilbe — Prachtspiere - (1)	22 922	12	
arendsii Amethyst, (G.A.), purpurlila,		7	1.20
- Anita Pfeifer, (G.A.), lachsrosa, Bergkristall, (G.A.), weiß,	70- 8 0 80-100	7-8 8	1.20
- Brautschleier (G.A.) schneeweiß, überhgd.,	60-70	7	1.20
- Cattleya (G.A.) Beschreibung Se			1.20
- Diamant, (G.A.), reinweiß,	80-90	7	1.20
- Else Schluck, (G.A.), leuchtendrot,	50-60 60-80	8	1.20
- Fanal, (G.A.), granatrot, dunkellaubig,		7	1.20
	80-100	8	1.20
- Finale, (G.A.) Beschreibung Se - Gloria, (G.A.), lilarosa,		7-8	1.20
- Glut (G.A.) Beschreibung Se	ite 10	, ,	1 50
- Grete Püngel (G.A.), hellrosa,	60-80	7	1.20
- Hyazinth, (G.A.), lilarosa	80-100	7-8	1.20
- Intermezzo (G.A.) Beschreibung Se			1.20
- Lilli Goos, (G.A.), lachskarmin.	70-80	7-8	1.70
Serenade (G.A.) Serenade (G.A.) Seschreibung Se Spinell (G.A.) Tamarix, rosa, Walküre, (G.A.), hellrosa, Weite G.A.	ite 10		1.20
- Tamarix, rosa,	80-100	7-8	1.20
- Walküre, (G.A.), hellrosa,	80-100	8	1.20
- Weiße Gloria, (G.A.), weiß,	50-60	7-8	1.20
	50-60	7	1.20
- Europa, (G.A.), hellrosa,	50-60	6-7	1.20
- Mainz (G.A.) - Montgomery, leuchtendrot,		7	1.20
	50-60 50-60	6-7	1.50
- Oberg. Jürgens, karminrot,	50-60	7	1.50
simplicifol. hybr. alba (G.A.) weiß, rosa Hauch,		8	1
	40-50	8	1.20
- Bronce Elegans (G.A.) Beschreibung Se			1.50
- delicata, (G.A.), hellrosa,	40-60	8	1.—
- Dunkellachs (G.A.) lachsrosa, dunkellb.,	40-50 40	8	1.50
- elegans, (G.A.), leuchtend rosa, praecox, (G.A.), lachsrosa,	40-50	8 7	1.20
- praecox alba (G.A.) Beschreibung Se	te 10		1.50
	40-50	8	1.50
taquettii superba, (G.A.), purpurrosa,	80-100	7-8	1.20
thunbergii hybr. Prof. v. d. Wielen, weiß, überhgd.	120-150	7-8	1.20
- hybr. Straußenfeder (G.A.) Beschreibung Se	ite 10		1.20
Bergenia (Megasea), — Bergenie - 🔾 🕦)		
beesii, dunkelrosa,	30-40	4-5	1.20
delavayi, dunkelrosa,	30-40	4-5	1.20
hybrida, hell - dunkelrosa gemischt,	30-40	4-5	1
- Abendglut, (G.A.) Beschreibung Sei	te 12		2.50
- Abendglut, (G.A.) - Morgenröte, (G.A.) Beschreibung Se	ite 12		2.50
- Silberlicht, (G.A.) Beschreibung Se	ite 12		2.50
Brunnera — Kaukasus-			
Vergißmeinnicht - O		100.00	
macrophylla (Anchusa myosotidiflora) blau,	40-50	4-5	1





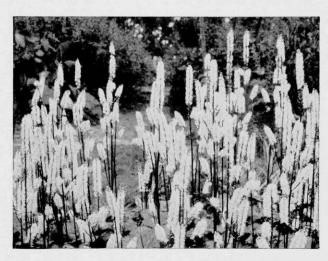


Anemone japonica, Herbstanemone Aster dumosus, Zwergherbstaster Astilbe simplicifolia elegans (G.A.)

Buphthalmum — Goldmargerite - ○ ※ Höhe	Blüte- Monat	DM
salicifolium, goldgelb, 50-70	6-7	1,—
Caltha — Sumpfdotterblume - O palustris fl. pl., goldgelb, gefüllt, 15-20	4-5	1.20
Campanula — Glockenblume - \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc		
glomerata dahurica, dunkelviolett, 50-60	6-7	0.90
latifolia macrantha, blauviolett, 100-120	6-7	1.—
persicifolia alba grdfl., weifs, 80-100 - coerulea grdfl., blau, 80-100	7	0.90
Centaurea — Kornblume, Flockenblume - 🔾 💥	8	
dealbata steenbergii, purpurrot, 70-80	5-6	1
montana grandiflora, tiefblau, 40-50	5-6	0.80
Centranthus siehe Kentranthus		
Chelone — Schildblume - 🔾 💥		
obliqua, dunkelrosa, 70-80	8-9	1
Chrysanthemum — Gartenchrysantheme - 🔾 🗟	X	
azaleanum, rosa, gefüllt, 30-40	7-9	1 1
indicum, mittelgroßblumige:		
- Anneliese Kock, weiß, 80-100	9-10	1
- Hansa, rosa, 80-100 - Lübeck, bronce, 80-100	9-10 9-10	1
- Schleswig-Holstein, gelb 80-100	9-10	1 1
indicum, Pomponsorten:		
- Altgold, broncegelb, 40-50 - Anastasia, dunkelrosa,	8-9	1
- Anastasia, dunkelrosa, 40-50 - Herbstbrokat, rotbraun	8-9 8-9	1.—
- Zwergsonne, goldgelb,	8-9	1 1
koreanum Citrus (G.A.) Beschreibung Seite 12		1.20
- Fellbacher Wein, weinrot, 60-70	9-10	1.20
- Goldbronce (G.A.) Beschreibung Seite 12 - Hebe, reinrosa, einfach, 70-80	9-10	1.20
- Rosenkavalier, lilarosa, gefüllt, 80-100	9-10	1
- Sequoia, hellbronce, gefüllt, 80-100 - Sioux (G.A.) Beschreibung Seite 12	9-10	1
rubellum Clara Curtis, rosa, einfach, 70-80	9-10	1
- Duchess of Edinburgh, samtigrot, 70-80	9	1
- Paul Boissier, bronce-orange, 70-80	9-10	1
- Prinzess Margaret, lachsrot, 70-80	9-10	1
Chrysanthemum — Margeritenblume - O 🐰		
arcticum, weifs, 30-40	10	1.—
- roseum, rosa,	9-10	1.—
- Schwefelglanz (G.A.) Beschreibung Seite 12 leucanthemum Hofenkrone, weiß gefüllt . 50-60	5-6	1.20
maximum Beethoven, weiß, großblumig, . 70-80	7-8	1.50
- Etoile d'Anvers, weiß, 60-70	7-8	1
	7-8	1
- Polaris, weiß, groß,	7-8 6-8	1.—
- Silberprinzesschen, weiß gedrungen . 30-40 - Wirral Supreme, weiß, gefüllt, 70-80	7-8	1.20
- hybridum, großblumige aus Samen, weiß, 70-80	7-8	0.90
serotinum (uliginosum) weiß, 150-180	9-10	1
Chrysanthemum roseum hybr. (Pyrethrum) - 🔾	%	
- Eileen M. Robinson, reinrosa, großbl., . 60-80	5-6	1.20
- James Kelway, samtig-karmin, 50-60	6	1,20
- Laurin (G.A.) Beschreibung Seite 12	F 1	1.20
- Pfingstgruß, dunkelrosa, halbgefüllt . 25 - Regent (G.A.) Beschreibung Seite 12	5-6	1.20
- Roter Zwerg (G.A.) Beschreibung Seite 12		1.50
Chrysogonum — Goldstern - O virginicum, goldgelb,	6-9	1.—
virginicum, goldgelb, 25-30	0-7	1.



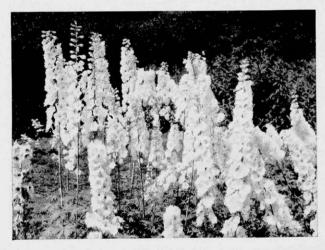




Catha palustris fl. pl., gefüllte Sumpfdotterblume Chrysanthemum maxiumm, Margerite Cimicifuga jap. acerina, Silberkerze

	1124.	DISA	DI
Cimicifuga — Silberkerze - (Höhe	Blüte- Monat	DM
cordifolia, rahmweifs,	80-100	8-9	1.50
japonica acerina, weiß,	80-100	8-9	1.50
racomora weif	150-180	7-8	1.50
ramosa, weiß,	160-200	8-9	1.50
ramosa, weiß,	100-120	10	1.50
Convallaria — Maiblume - O W Keime	20	5	1.—
Coreopsis — Mädchenauge - 🔾 💥			
grandiflora Badengold, goldgelb,	80-100	7-9	1,-
hybr. Sterntaler, gelb	30-40	7-9	1.—
lanceolata oculata, sattgelb, geaugt,	60-80	7-9	0.90
verticillata grandiflora, gelb,	50-60	7-9	0.90
Delphinium — Rittersporn - ○ ※	100 150	7.0	1.50
belladonna Capri, himmelblau,	120-150 80-100	7-8 7-8	1.20
- Hellblau, aus Samen,	80-100	6-8	2.—
- Völkerfrieden, leuchtend enzianblau, .		7-8	1.20
bellamosum, enzianblau	80-100		
cultorum Amorspeer, leuchtendblau, dkl.Mitte		7-8 7	2.50
- Berghimmel, hellblau, weiß geaugt, .	150-200 100-120	7-8	2.50
- Bully, hellblau, rosa Schein,	150-120	7-8	2
 Cambria, lilarosa Enzianherold, hellenzianblau, weiße Mitte, 	150-180	7-8	2.—
- Finsteraarhorn, dunkel enzianblau,	150-180	7-3	3.—
- Gletscherwasser, lichtblau, weiße Mitte,	160-200	7-8	2
- Schildknappe, enzianblau, weift geaugt,	150-180	7-8	2.50
- Tempelaona, blauviolett,	150-180	7-8	3.—
- Dunkelblau aus Samen,	150-180	7-8	1.20
- Hellblau aus Samen,	150-180	7-8	1.20
- Pacific-Hybride Cameliard, lilarosa	150-200	7-8	1.50
 Pacific-Hybride King Arthur, violettblau, weiße Mitte, großblumig, variiert . Pacific-Hybride "Weiße Riesen", weiß, 	180-200	7-8	1.50
- Pacific-Hybride ,, Welfie Klesen", welfi, großblumig, .	150-200	7-8	2.—
- Pacific-Hybriden-Mischung, großblumige,			
amerikanische Sämlingstypen,	150-200	7-8	1.20
Dentaria — Zahnwurz - ()			
digitata, lilarosa,	30-40	3-4	1.50
Dicentra (Dielytra) — Tränendes Herz - ((1)		
spectabilis, rosa,	50-60	5-6	1.20
Digitalis — Fingerhut - (
	120-150	6-7	1
	120-150	6-7	0.80
	120-150	6-7	0.80
	120-150	6-7	0.80
Doronicum — Gemswurz - O 🕽 💥			
	60-80	6	1.—
caucasicum, gelb,	40		0.80
Echinops — Kugeldistel - O % &	40	7	0.00
	120-150	8-9	1.20
	120-150	0-7	1.20
Erigeron — Feinstrahl - ○ ※ ♡			
hybr. Dunkelste Aller, violettblau,	60-70	7	1
- Foersters Liebling, rosa-rot,	50-60	6-7	1.50
- Gartenmeister Walther, reinrosa,	60-70	6-7	2.—
- Rote Schönheit, rosarot,	60-70	6-7	2.— 1.20
- Wuppertal, (G.A.), dunkellila,	60-80	6-7	1.—
Eriophyllum — Wollblatt -	00 00	• •	J. Service
lanatum, orangegelb,	30-40	6-7	0.80
Eryngium — Edeldistel - ○ ※ ♂			
alpinum Opal (G.A.) Beschreibung Seite	14		1.50
hybr. robustum (G.A.) stahlblau,	70-80	6-7	1.20
planum nanum, blau,	30-100	7-8	1.—
Euphorbia — Wolfsmilch - O			
polychroma, gelb,	40-50	5-6	1.—







Coreopsis verticillata grandiflora, Mädchenauge Delphinium cultorum, Rittersporn Euphorbia polychroma, Wolfsmilch

			-
Filipendula — Spierstaude - ()	Höhe	Blüte- Monat	DM
hexapetala, weiß,	40-50	6-7	1
palmata, karminrot	40-50 50-60	6-7 7	1
palmata, karminrot,	150		1.50
ulmaria fl. pl., rahmweiß, gefüllt,	80-100	7	1
Gaillardia — Kokardenblume - 🔘 🐰 😽			
hybr. Bremen, gelb mit rot, aus Samen, .	50-70	6-9	0.80
- Burgunder, weinrot, aus Samen,	50-70 40	6-9 6-9	0.80
Gentiana — Schwalbenwurz-Enzian - () asclepiadea, dunkelblau	60-80	7-8	1,50
- alba, weils	60-80	7-8	1.50
Geranium — Storchschnabel - 🔘 🕦			
endressii, reinrosa,	40-60	6-7	0.90
grandiflorum, leuchtend blau,	40-50 40-50	6 6-7	0.90
ibericum platypetalum, blauviolett,	60-80	6-7	0.90
Geum — Nelkenwurz - (
borisii hort., dunkelorange, remontiert, .	30-40	5-6	0.90
hybr. Prinses Juliana, orange,	50-60	6-7	1.—
- Rubin, (G.A.), dunkelrot,	40-50	6-7	1.20
Gillenia — Gillenie - 🔘 🕕			
trifoliata, weiß,	50-70	6-7	1
Gypsophila — Schleierkraut - 0 % paniculata ehrlei (Bristol Fairy), großblumig,			
weiß, gefüllt,	80-100	7-8	1.50
Helenium — Sonnenbraut - 🔾 💥 😽			
bigelovii The Bishop, gelb, dunkler Knopf,	40-50	7-8	1
hybr. Altgoldriese, broncegelb	150-200	8-9	1.—
- Baudir. Linne, goldlackbraun - Flammenrad, orangerot,	100	8-9	1.20
- Goldene Jugend, goldgelb,	120-150 80-100	8-9 7-8	1.20
- Goldlackzwerg, samtbraun,	70-80	8-9	1.—
- Goldrausch, goldgelb, dunkle Mitte, .	120-150	8-9	1.—
- Karneol, broncefarben	100-120 120-150	8-9 8-9	1.20
- Moerheim Beauty, mahagoni-rot.	60-80	7-8	1.—
- Rotkäppchen, goldbraun	80-100	8-9	2.—
- Zimbelstern, altgoldfarben,	120-150	8-9	2.—
Helianthus — Staudensonnenblume — 🔘	X 8		
salicifolius, gelb, kleinblumig, laubzierend	200-250	10	1.20
scaberrimus Miss Mellish, goldgelb, sparsifolius, sattgelb, großblumig,	150-200 150-200	8-9 9-10	1
Heliopsis — Sonnenauge - 0 %	150 200	7 10	1.20
	120-150	7-9	1.50
- Goldgrünherz, grünlichgelb, gefüllt, .	100-120	7-9	1.20
- Hohlspiegel, goldgelb, halbgefüllt,	100-120	7-9	2.—
	100-120	7-9	1.20
- Spitzentänzerin, goldgelb, halbgefüllt, .	100-120	7-9 7-9	1.20
			1.20
Helleborus — Nieswurz, Christrose - ()			
hybridus, weiß bis braunrot, 30 - atropurpureus, purpurrot,	0-40 3-	-4 2.— 3	/3.— 3.—
niger grandiflorus, weiß, großblumig, 3	0-40 12	-2 2.—	/3.—
Hemerocallis — Taglilie - ()			
conspicua, braunrot, gelb gestreift, .	70-80	7-8	2.—
hybr. Cinnabar, dunkelorange,	80-100	7-8	1.20
- Gibsy, orange,	60-80	7-8	2.—
- Hyperion, zitronengelb, großblumig,	80-100	7-8	2
- J. S. Gayner, sattgelb,	80-100 80-100	7-8 7-8	1.50
- Sovereign, goldgelb,	60-80	7-8	1.20
- Tejas, samtig rotbraun,	60-80	7	2.50







Helenium hybridum, Sonnenbraut Heliopsis scabra fl. pl., Sonnenauge Helleborus niger, Christrose

• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	•	00	
Heracleum — Herkuleskraut - ()	Höhe	Blüte- Monat	DM
villosum, weiße Riesendolden,	200-300		2.—
Heuchera — Purpurglöckchen - 🔾 💥 🖯			
sanguinea Bressingham's Hybriden, rosa-rot,	40-50	6-7	1
- hybr. Weserlachs, lachsrosa,	40-50	6-7	1.50
Hosta (Funkia) — Herzlilie - ○ ●			
coerulea (ovata), lila, grünlaubig,	50.70	7.0	
coerulea (ovata), illa, gruniaubig,	50-70	7-8	1
- aureo-marginata, lila, gelbbuntes Blatt, fortunei glauca, lila, stahlbl. bereiftes Laub,	50-70 50-60	7	1.50
- robusta (G.A.), lila, blaugrünlaubig,	50-70	7-8	1.50
japonica aureo-variegata, lila, gelbbunt, .	40-50	7	1.20
- fol. var., lila, weißbuntes Laub	40-50	7-8	1.50
tardiflora hybrida (G.A.), lila, grünlaubig,	40-50	7-8	1.—
Hypericum — Johanniskraut - () () calycinum, goldgelb,	30-40	6-9	1.20 T
	30-40	0-7	1.20 1
Inula — Alant - 🔘 🐰		2.2	10000
	150-200	7-8	1.20
orientalis (glandulosa), orangegelb,	40-60	6-7	1
lris — Schwertlilie - ○ 🏑			
D = Dom, H = Hängeblätter			
germanica und interregna			
- Ambassadeur, D = lilabronce, H = braun-			
violett	80-100	5	1.—
- Annemarie Berthier, weiß,	80-100	5-6	1.50
 Asa, D = rahmgelb, H = weinrot, B. Harrington, D = gelb, H = braun, 	70-80 60-70	5-6	1
- California Gold, goldgelb	80-100	5	1.20
- Député Nomblot, D = weinrot, H = samtig	rot.		1.20
	100-120	6	1
- Gandvik, D = lavendel, H = veilchenblau,	80-90	6	1.—
 Gaucho, D = gelb, H = braunrot, Golden Bow, goldgelb, 	100-120	5-6	1.50
- Golden Bow, goldgelb,	60- 7 0 80-100	5 5-6	1.20 2.50
- Indianer, D = oliv-gelb,H = braun geadert		5-6	2.50
- Lady Ch. Allom, lilablau,	100-120	5-6	1.—
- Lenzschnee, D = weiß, H = lila geadert,	60-70	5-6	1
- Louvois, D = hellbraun, H = dunkelbraun	80-100	5-6	1.50
- Ola Kala, goldgelb,	80-100	5-6	3.50
- Pink Satin, lilarosa,	80-100	6	1.—
- Royal Coach, oliv-gelb, dunkel geadert,	80-100 60-80	5-6 5-6	3.— 1.20
- Sable, violett-blau,	80-100	5	3.—
- Senlac, dunkel weinrot,	80-100	5	1.20
- Sérénité, D = broncegelb, H = silbrig-			
blau,	100-120	6	1.—
- Sir Michael, D = lavendelblau, H = bron			-
violett, - Stardom, kupferig-braun,	80-100 70-80	5 -6 5-6	1.—
- Toelleturm (G.A.), D = weiß,	70-00	5-0	1.50
H = veilchenblau,	50-60	5-6	1
- White Knight, reinweiß,	60-70	5-6	1
 Xyphos, D = karminrosa, H = dunkler, 	60-80	5-6	1.—
kaempferi, Mischung,	60-80	7	1.50
ochroleuca gigantea, gelb mit weiß,	100-120	6-7	1.50
orientalis, leuchtend-blau,	60-80	6	1
- Snow Queen, weifs,	60-80	6	1,—
pumila aurea, gelb,	10-15	4-5	0.80
- cyanea, dunkelviolett,	15-20	4-5	0.80
sibirica Strandperle, reinblau,	80-100	6	1
Kentranthus — Spornblume - O	70-80	6-8	0.80
Kirengeshoma — Wachsglocke - ①			*012
palmata, mattgelb,	50-60	8-9	2.50 T
	50-00	0-7	2.30 1
Kniphofia — Fackellilie - 🔾 🐰	_		
hybr. elegans multicolor, gelb-orange, Expref (G.A.), mittelorange,	70-80	6-8	1.20
- Laples (O.A.), inittelorarige,	80-100	6-7	1.20



Cimicifuga, Silberkerze

-imicifugen - Silberkerzen - gehören zu den wirkungsvollsten Stauden für halbschattige Lagen. Über dekorativem Laubbusch stehen, je nach Art oder Sorte, straff-aufrechte oder elegant überhängende weiße Blütenrispen, die stark von Schmetterlingen und Bienen besucht werden.

Man sollte diese Stauden frei stellen, wie auch andere Halbschattenpflanzen, z. B. Astilben, Rodgersien, Verbascum, Filipendula usw., und sie mit niedrigen, bodenbedeckenden Gewächsen unterpflanzen. Dabei kommt der dekorative Aufbau solcher Stauden besser zur Geltung, als wenn sie mit anderen, gleich hohen in geschlossenen Gruppen stehen. Zur Unterpflanzung empfehlen wir Asperula, Lamium, Omphalodes, Waldsteinia ternata, Vinca u.a.m.

, , ,	Höhe	Blüte-	DM
Lamium — Taubnessel - → → ∀ galeobdolon florentinum, goldgelb, Blatt silbrig gefleckt .	20-25	Monat 5	0.70
	10 15		0.70
Lathyrus (Orobus) — Platterbse - (20.40		1
vernus, karminrot,	30-40 30-40	4 -5 4-5	1.50
	30 40	7.5	1.50
Liatris — Prachtscharte - 🔘 🎖 spicata, purpurn,	50-60	7-8	1
Ligularia — Riesenkreuzkraut - () () clivorum Desdemona, dunkelorange			
dunkles Laub,	80-100	8-9	1.50
- Orange Queen, orange,	100-120		1.20
hessei, gelb,	150-200		1.50
palmatiloba, goldgelb, stenocephala globosa, gelb,	120-150		1,20
	100-120		1.20
veitchiana, goldgelb,	120-150 150-180		1.20
Lupinus — Lupine -	150 100		1.20
polyphyllus Russels Hybriden,	90 100	17	1.50
Edelknaben, karminrote Töne,	80-100 80-100	6-7 6-7	1.50 1.50
Aronieuchter, gelbe Farbwerte,	80-100	6-7	1.50
Schlohtrau, rosa, weißes Schiffchen,	80-100	6-7	1.50
Mischung in reichem Farbspiel	100-120	6-7	1.—
.ychnis — Brennende Liebe - 🔘			
chalcedonica, scharlachrot,	100-120	6-7	0.80
ysimachia — Gelbweiderich - 🔘 🕦			
punctata, gelb,	80-100	6-7	0.90
ythrum — Blutweiderich - O 🕽 😽			
hybr. Robert, karminrot,	70-80	7-8	1.— T
salicaria roseum superbum, reinrosa,	100-120	7-8	1.—
Macleaya (Bocconia) — Federmohn - C microcarpa, bräunlich-gelb,	180-200	7-8	1.20
Melittis — Bienensaug - O O &			1120
melissophyllum, weiff mit purpur,	30-40	5-6	1.20
Mertensia — Blauglöckchen - () paniculata, hellblau,	50-80	6-7	4.20
	50-00	0-7	1.20
Monarda — Indianernessel - O		1000	
didyma Adam, frischrot,	100-120		1
- Cambridge Scarlet, scharlach,	80-120		1
	100-120	6-8	1
Myosotis — Vergißmeinnicht - ○ ③ ※	7.50		
palustris Thüringen, blau,	20-30	5-9	0.80
Denothera — Nachtkerze - (
alauca acib	50-60	6-8	1
- Fyrverkeri, goldgelb,	40-60	6-8	1.20
- Tellow River, hellgelb,	40-60	6-8	1.20
Pachysandra — 🅦 🌑			
terminalis, wintergrüner Bodendecker,	20-30		1,20 T
Paeonia — Pfingstrose - O 🕽 💥			,,20 ,
anomala, purpurrosa, einfach,	60-80	5	2.50
lactiflora (albiflora sinensis)			2.50
- Duchesse de Nemours, grünlichweiß, gef	, 70-100	6	3.—
- restiva maxima, weiß, gefüllt,	80-100		3.—
- Inspekteur Lavergne, sattrot, gefüllt.	70-100		3,-
- Marie Deroux, lilarosa, gefüllt	70-100		3.—
- Marie Lemoine, weiß, gefüllt,	70-100	6-7	3.—
- Mons. Charles Leveque, zart lachsrosa gefüllt	70 400	,	2
- Sarah Bernhardt, rosa, gefüllt	70-100 70-100		3.—
- Ville de Poissy, lilarosa, gefüllt	70-100		3,⊢
- Wiesbaden, rosa, locker gefüllt,	70-100		3. -
officinalis alba plena, weiß, gefüllt.	60-80	5-6	2.50
- purpurea plena, rot, gefüllt,	60-80	5-6	2,50
	60-80	5-6	2.50
- rosea superba plena, rosa, gefüllt, .	00-00		







Hosta fortunei robusta, (G.A.) Herzlilie Iris germanica, Schwertlilien Paeonia lactiflora, Pfingstrose

Papaver — Mohn - O & &	Höhe	Blüte- Monat	DM
nudicaule, Islandmohn, Mischung,	30-40	5-8	0 00 T
- Cardinal, kirschrot,	30-40	5-8	0.80 T
orientale Bagdad, orangerot, straffstielig,	70-80	6-7	
- Ethel Swete, kirschrot,	80-100	6-7	1.20 1.—
- Marcus Perry, scharlachrot,	60-70	6-7	1.20
- Olympia, orangerot,	80-100	6-7	1.—
- Prinz. Vict. Luise, lachsrosa	80-100	6-7	1.—
- Rosenpokal, lachsrosa,	80-100	6-7	1.50
- Sturmfackel, leuchtend rot,	60-70	6-7	1.20
- Watermelone, karminrosa,	80-100	6-7	1.20
Paradisea — Graslilie - 🔾 💥	50	5-6	1.20 T
Peltiphyllum — Schildblatt -	20	5.0	1.20
peltatum, rosa,	40-70	4-5	1.20
Phlox — Flammenblume - 🔿 💥			
arendsii Hilda (G.A.) hell-lavendel, rosa Auge,	40-60	6-8	1.—
- Susanne (G.A.) Beschreibung Se		0.0	1.20
maculata Alpha (G.A.), lilarosa,	60-80	6-7	1
paniculata A. L. Schlageter (G.A.), lachskarmin,		7	1.—
- Aida, amarantrot,	80-100	7-8	1.—
- Amethyst, hellviolett	80-100	7-8	1.—
- Augustfackel, kirschrot,	70-80	8	1.20
- Bauernstolz, lilarosa, rot geaugt,	80-100	8	1.—
- Brigadier, ziegelrot,	80-100	7-8	1.—
 B. Symons Jeune, rosa, dunkles Auge, 	100-120	7-8	1.—
	100-120	7-8	1.20
- Early Gem., rosa, rot geaugt,	70-80	7-8	1.20
 Eva Foerster, lachsrosa, weiße Mitte, Fanal, feurigrot, dunkel geaugt, 	70-80 80-100	7-8 7-8	1
	100-120	7-8	1.20
- Frau Alfred Mauthner, lachsrot,	80-100	7-8	1.—
	100-120	7-8	1.—
- Gnom (G.A.) Beschreibung Se	ite 14		1
- Le Mahdi, dunkelviolett	90-100	7-8	1.—
- Mia Ruys, weifs,	60-70	7	1,—
- Orange, orangerot,	80-100 50-60	8-9 7-8	1.20
- Otley Ideal, lachskarmin	50-60	7-8	1.50
- Otley Ideal, lachskarmin	70-80	7-8	1.20
- Pastorale, reinrosa,	90-100	7-8	1.—
	100-120	7-8	1
- Pax, reinweiß,	80-100 80-90	7-8 7-8	1.20 1.—
	100-120	7-8	1.—
- Sommerkleid, weiß, rote Mitte,	80-100	7-8	1.—
- Spätrot, lachsrot,	80-100	8-9	1.—
- Sternhimmel, lavendelblau, weiße Mitte,	80-100	7-8	1.—
- Vintage Wine, purpurrot,	70-80	7-8	1.50
 W. Kesselring, purpurviolett, weiße Mitte, 	60-70	7	1
- Württembergia, karminrosa,	70-80	7	1
suffruticosa Mrs. Lingard, weifs	60-80	6-7	1.—
Physalis — Lampionpflanze - O D 💥	/O OO		0 00 T
franchetii, scharlachrote Früchte im Herbst,	60-80		0.90 T
Physostegia — Drachenkopf - O & &	(0.00	0.0	4 = -
virginiana Bouquet Rose, kräftig rosa,	60-80	8-9	1 1
- Summersnow, weifs,	80-100 100	8-9 8-9	1.— T
	-	0-7	
Platycodon (Wahlenbergia) — Breitglocke	_		
grandiflorum mariesii, dunkelblau,	40-50	7-8	1.—
- mariesii album, weifs,	40-50	7-8	1.—
Podophyllum — Fußblatt - () orote Früchte im Herbst,	50-60	5-6	2.50
emodi majus, weiß-zartrosa,			
Polemonium — Jakobsleiter - ○ ③ ♂		1000	
lanatum (richardsonii), himmelblau,	40	5	1.—
- album, weifs,	40	5	1.—
- superbum (G.A.), blauviolett,	40-50	5	1.—
repens Blue Pearl, blau,	30-40	6-7	1.—







Papaver orientale, Mohnblume Phlox paniculata, Flammenblume Primula denticulata, Ballprimel

∞—3crimiti, 0=blenenweide, G.A.=i	cigene	Luch	ung
Polygonatum — Salomonssiegel - 🕦 🚳	Höhe	Blüte- Monat	DM
macrophyllum hort., weiß,	60-80		1.—
Polygonum — Knöterich - O D reynoutria, rosa, rote Samenstände,	30-40	8-9	1.— 1
Potentilla — Fingerkraut - 🔘			
nepalensis Miss Willmott, rosa,	40-50 40-50	7-8 7-8	1.— I
sanguinea Gibson's Scarlet, glühend-rot, .	30-40	6-8	1.20
Primula — Primel, Schlüsselblume - 🔾			
Kissenprimeln: acaulis coerulea, hell bis dunkelblau,	10	3-4	0.80
- Prachtmischung, reiches Farbenspiel,	10	3-4	0.70
helenae Blütenkissen (G.A.) - Frühlingsfeuer, leuchtendrot	ng Seite	3-4	1.—
- Helge, hellgelb	10	3-4	0.80
- Purpurkissen (G.A.) purpurrot,	10	3-4 3-4	1.— 0.80
- Schneewittchen, weiß, etwas gestielt, .	10-15	3-4	0.80
Doldenprimeln: auricula, gelb,	15-20	4-5	
elatior aurea "Vierländer", goldgelb, großbl.	15-20	4-5	1 1
- grandiflora Prachtmischung, reiches Farbenspiel, .	15-20	4-5	0.70
pubescens (Gartenaurikel), reiches Farbspiel,		4-5	0.70
rosea Wassermés Riesen, hellkarminrot, veitchii purpurrosa,	15-20 25	4 5-6	1
Ballprimeln:	25	3-0	1.—
denticulata grandiflora (G.A.), hell bis			
dunkellila, und rosa bis lilarosa,	20-30	4-5	1
- grdfl. alba, weiß,	20-30 20-30	4-5 4-5	1
Etagenprimeln:			
beesiana, lila-purpur, bulleesiana, rot, orange und purpur in	30-50	6-7	1 1
Mischung,	30-50	6-7	1 T
bulleyana, orange,	30-50 30-50	6-7 6-7	1]
japonica, purpurrot,	30-50	6-7	1.— I
Glockenprimeln:			
florindae, gelb,	40-60 30-40	6-7 5-6	1
Pyrethrum siehe Chrysanthemum roseum			
Pulmonaria — Lungenkraut - 🕦 🌑			
angustifolia azurea, enzianblau,	25	4	0.80
saccharata, maculata, blau, Blätter silbern gefleckt	25-30	4	1.—
- Mrs. Moon, rot, Blätter silbern gefleckt,	30-40	4-5	1.—
Ranunculus — Hahnenfuß - () aconitifolius fl. pl., weiß, gefüllt,	40-50	5-6	1.20
acris fl. pl., goldgelb, gefüllt.		6	1,20 0.80
bulbosus plenus, goldgelb, Mitte grünlich,	20	6	1.—
Rodgersia — Blattspiere - 🕦			
aesculifolia, weiß,	70-80 80-100	6-7 6- 7	2.— 2.—
- superba, zartrosa	80-100	6-7	2.50
purdonii, weiß, Blätter im Austrieb bronce- farben,	80-100	6-7	2.—
tabularis, weifs, rundblättrig,	100	6-7	2.— T
Rudbeckia — Sonnenhut - 🔾 💥 🎖 fulgida sullivantii Goldsturm, orangegelb,			
Mitte schwarz,	80-100	8-10	1
laciniata Goldquelle, gelb, gefüllt, maxima, goldgelb, schwarzbraune Mitte, .	100-120 180-200	7-9 8-9	1.—
nitida Herbstsonne, gelb,	180-200	8-9	1.—
purpurea hybrida, purpurne Farbtöne,	100-120	7-9	1.—







Primula acaulis, Kissenprimel Rodgersia pinnata hybr., Blattspiere Rudbeckia fulgida Goldsturm, Sonnenhut

Salvia — Salbei -	O verie serine		Jene	itteri
Scabiosa — Skabiose —	Salvia — Salhei - O X	Höhe		
caucasica Miss Willmott, weiß, 80-100 6-9 1.2 - Clive Greves, dunkelblau, 80-100 6-9 1.2 - Moerheim's Blue, dunkelstes Blau, 80-100 6-9 2. Sedum — Fetthenne — Spectabile Carmen, dunkelkarminrot 30-40 8-9 1. - splendens, karminrosa, 30-40 8-9 1. - splendens, karminrosa, 30-40 8-9 1. - telephium hybr. Herbstfreude (G.A.) Beschreibung Seite 14 1. Senecio siehe Ligularia Solidago — Goldrute — Splendens, Solo 60 7-8 1. - Goldschleier (G.A.), goldgelb, 80-100 8-9 0.90 - Goldschleier (G.A.), goldgelb, 80-100 8-9 0.90 - Goldschleier (G.A.), goldgelb, 60-70 8-9 1. - Himmosa (G.A.), hellgelb, 100-120 8-9 0.90 - Strahlenkrone, goldgelb, 60-70 8-9 1. - Strahlenkrone, goldgelb, 60-70 8-9 1. - Virgaurea nana, gelb, 40-50 7-8 0.90 Stachys — Ziest, Wollziest — Slanta, rosa, weifwollig, 40-50 7-8 0.90 Stachys — Ziest, Wollziest — Squandiflora, grünlich, 40-50 5-6 0.70 Tellima — Squandiflora, grünlich, 40-50 5-6 0.70 Thalictrum — Wiesenraute — Squandiflora, grünlich, 40-50 5-6 0.70 Thalictrum — Dreiblatt — Squandiflora, himmelblau, 40-50 6-8 1. - Leonora, dunkelblau, 40-60 6-8 1. Tradescantia — Dreimasterblume — Squandifloram, weiß, 40-60 6-8 1. - Leonora, dunkelblau, 40-60 6-8 1. Trillium — Dreiblatt — Squandifloram, weiß, 50-70 5 1.20 hybr. Alabaster (G.A.) Beschreibung Seite 14 1. - Frühlingsbote, großblumig, orange, 50-60 6-8 1. - Goldquelle, orangegelb, 50-70 5 1.20 hybr. Alabaster (G.A.) Beschreibung Seite 14 1. - Frühlingsbote, großblumig, orange, 50-60 6-8 1. - Goldquelle, orangegelb, 50-70 5 1.20 hybr. Pink Domino, rosa, 80-100 6-7 1. - Iongifolium pannosum, gelb Blütenschalen, 30-40 6 1. - Iongifolium pannosum, gelb, Laub weißfilzig, 120-150 7-8 2. - Jongifolium pannosum, gelb, Laub weißfilzig, 120-150 7-8 1. - Iatifolia True Blue, leuchtend blau, 60-80 7-10 1. - Iatifolia True Blue, leuchtend blau, 60-80 7-10 1. - Iatifolia Irue Blue, leuchtend blau, 60-80 7-10 1. - Iatifolia Irue Blue, leuchtend blau, 60-80 7-10 1. - Iatifolia Tr	superba Ostfriesland, dunkelviolett,	50		
caucasica Miss Willmott, weiß, 80-100 6-9 1.20 - Clive Greves, dunkelblau, 80-100 6-9 1.20 - Moerheim's Blue, dunkelstes Blau, 80-100 6-9 2.2 Sedum — Fetthenne -	Scabiosa — Skabiose - O 💥 😽			
- Clive Greves, dunkelblau,	caucasica Miss Willmott, weifs.	80-100	6-9	1.20
- Moerheim's Blue, dunkelstes Blau, 80-100 6-9 2.— Sedum — Fetthenne — ○ ♂ spectabile Carmen, dunkelkarminrot 30-40 8-9 1.—	- Clive Greves, dunkelblau	80-100		
spectabile Carmen, dunkelkarminrot 30-40 8-9 1.— splendens, karminrosa, 30-40 8-9 1.— telephium hybr. Herbstfreude (G.A.) Beschreibung Seite 14 1.— Senecio siehe Ligularia Solidago — Goldrute —	- Moerheim's Blue, dunkelstes Blau,			
spectabile Carmen, dunkelkarminrot 30-40 8-9 1.— splendens, karminrosa, 30-40 8-9 1.— telephium hybr. Herbstfreude (G.A.) Beschreibung Seite 14 1.— Senecio siehe Ligularia Solidago — Goldrute — ○ ○ ◇ ◇ hybr. Goldenmosa, sattgelb, 50-60 8-9 0.90 — Goldschleier (G.A.), goldgelb, 80-100 8-9 0.90 — Goldschleier (G.A.), goldgelb, 80-100 8-9 0.90 — Goldstrahl, goldgelb, dicht, 80-100 8-9 0.90 — Lemore, schwefelgelb, 60-70 8-9 1.— — Mimosa (G.A.), hellgelb, 100-120 8-9 0.90 — Strahlenkrone, goldgelb, 60-70 8-9 1.— Virgaurea nana, gelb, 40-50 7-8 0.90 Stachys — Ziest, Wollziest — ◇ lanata, rosa, weifwollig, 40-60 6-7 1.— Tellima — ○ ○ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □	Sedum — Fetthenne - ○ ♂			
Beschreibung Seite 14 1-	spectabile Carmen, dunkelkarminrot	30-40	8-9	1
Beschreibung Seite 14 Senecio siehe Ligularia Solidago — Goldrute -	- splendens, karminrosa,	30-40	8-9	1
Solidago — Goldrute —	telephium hybr. Herbstfreude (G.A.)	olto 11		
Solidago — Goldrute —		ene 14.		
hybr. Goldenmosa, sattgelb,				
- Goldschleier (G.A.), goldgelb, 80-100 8-9 0.90 - Goldstrahl, goldgelb, dicht, 80-100 8-9 0.90 - Lemore, schwefelgelb, 60-70 8-9 1.— - Mimosa (G.A.), hellgelb, 100-120 8-9 0.90 - Strahlenkrone, goldgelb, 60-70 8-9 1.— virgaurea nana, gelb, 40-50 7-8 0.90 Stachys — Ziest, Wollziest -	Solidago — Goldrute - U U % 5	50.70	7.0	
- Goldstrahl, goldgelb, dicht, 80-100 8-9 0.93 - Lemore, schwefelgelb, 60-70 8-9 1.— Mimosa (G.A.), hellgelb, 100-120 8-9 0.90 - Strahlenkrone, goldgelb, 60-70 8-9 1.— virgaurea nana, gelb, 40-50 7-8 0.90 Stachys — Ziest, Wollziest -				
- Lemore, schwefelgelb,	Goldstrahl goldstall disht			
- Mimosa (G.A.), hellgelb, 100-120 8-9 0.90 - Strahlenkrone, goldgelb, 60-70 8-9 1.— virgaurea nana, gelb, 40-50 7-8 0.90 Stachys — Ziest, Wollziest - Slanata, rosa, weifwollig, 40-60 6-7 1.— Iellima — grandiflora, grünlich, 40-60 6-7 1.— Iellima — Wiesenraute - Slanding 100-120 6 1.— aquilegifolium, lila bis purpurn, 100-120 6 1.— album, weifs, 100-120 6 1.— album, weifs, 100-120 7-3 1.— Iradescantia — Dreimasterblume - Slanding 100-120 6-8 1.— Leonora, dunkelblau, 40-60 6-8 1.— Irillium — Dreiblatt - Glanding 100-120 6-8 1.— Irillium — Dreiblatt - Slanding 100-120 6-8 1.— Goldquelle, orangegelb, 50-70 5 1.20 hybr. Alabaster (G.A.) Beschreibung Seite 14 1.20 - Frühlingsbote, grofiblumig, orange, 50-60 4-5 2.— Goldquelle, orangegelb, 50-70 5 1.50 - Helios, zitronengelb, 50-70 5 1.50 - Helios, zitronengelb, 50-70 5 1.50 - Leuchtkugel, dunkelorange, 40-60 5 1.50 Ledebouri, orangegelb, 60-80 6-120 pumilus yunnanensis, gelbe Blütenschalen, 30-40 6 1.20 Verafrum — Germer - Glanding 120-150 7-8 2/3 Verbascum — Königskerze - Glatifolia True Blue, leuchtend blau, 40 6 0.80 Longifolia Blauriesin, kräftig blau, 60-80 7-10 1.20	- Lomoro schwafelaelle			
- Strahlenkrone, goldgelb, do-70 8-9 1.— virgaurea nana, gelb, 40-50 7-8 0.90 Stachys — Ziest, Wollziest - \(\)	- Mimosa (G A) hellacib			
Stachys — Ziest, Wollziest - Slanata, rosa, weißwollig,	Strahlankrone goldgelb			
Stachys — Ziest, Wollziest - \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	- stranienkrone, goldgelb,			
lanata, rosa, wellgwollig, 40-60 6-7 0.80 macrantha superba, purpurrosa, 40-60 6-7 1.— Iellima —		40-50	7-8	0.90
lanata, rosa, weitwollig, 40-60 6-7 0.80 macrantha superba, purpurrosa, 40-60 6-7 1.— Tellima —	Stachys — Ziest, Wollziest - 0 8			
Tellima — Wiesenraute - O Saquilegifolium, lila bis purpurn, 100-120 6 1.— album, weiß, 100-120 6 1.— dipterocarpum, lila, 100-120 7-3 1.— Tradescantia — Dreimasterblume - O Virginiana J. C. Weguelin, himmelblau, 40-50 6-8 1.— Leonora, dunkelblau, 40-60 6-8 1.— grandiflorum, weiß, 30 5 2.— Trollium — Dreiblatt - O Saguelin, himmelblau, 40-60 6-8 1.— grandiflorum, weiß, 30 5 2.— Trollius — Trollblume - O Saguelin, bellgelb, 50-70 5 1.20 hybr. Alabaster (G.A.) Beschreibung Seite 14 1.20 - Frühlingsbote, großblumig, orange, 50-60 4-5 2.— - Goldquelle, orangegelb, 50-70 5 1.50 - Helios, zitronengelb, 50-70 5 1.20 - Leuchtkugel, dunkelorange, 40-60 5 1.50 ledebouri, orangegelb, 60-80 6 1.20 pumilus yunnanensis, gelbe Blütenschalen, 30-40 6 1.20 Verafrum — Germer - O Inigrum, dunkel rötlich-braun, 120-150 7-8 2.—/3 Verbascum — Königskerze - O Inigrum, goldgelb, 120-150 7-8 1.— longifolium pannosum, gelb, Laub weißfilzig, 120-150 7-8 1.— longidolium pannosum, gelb, Laub weißfilzig, 120-150 7-8 1.— latifolia True Blue, leuchtend blau, 40 6 0.80 longifolia Blauriesin, kräftig blau, 60-80 7-10 1.20	lanata, rosa, weißwollig,			
Tradictrum — Wiesenraute —		40-60	6-7	1.—
Thalictrum — Wiesenraute — O O O O O O O O O O O O O O O O O O		10 50		
aquilegifolium, lila bis purpurn, 100-120 6 1.— - album, weiß, 100-120 6 1.— dipterocarpum, lila, 100-120 7-3 1.— Iradescantia — Dreimasterblume — virginiana J. C. Weguelin, himmelblau, 40-50 6-8 1.— - Leonora, dunkelblau, 40-60 6-8 1.— - Leonora, dunkelblau, 40-60 6-8 1.— Irillium — Dreiblatt — grandiflorum, weiß, 50-70 5 1.20 europaeus superbus, hellgelb, 50-70 5 1.20 hybr. Alabaster (G.A.) Beschreibung Seite 14 1.20 - Frühlingsbote, großblumig, orange, 50-60 4-5 2.— - Goldquelle, orangegelb, 50-70 5 1.50 - Helios, zitronengelb, 50-70 5 1.50 - Leuchtkugel, dunkelorange, 40-60 5 1.50 ledebouri, orangegelb, 60-80 6 1.20 pumilus yunnanensis, gelbe Blütenschalen, 30-40 6 1.20 Veratrum — Germer — migrum, dunkel rötlich-braun, 120-150 7-8 2/3 Verbascum — Königskerze — hybr. Pink Domino, rosa, 80-100 6-7 1.— longifolium pannosum, gelb, Laub weißfilzig, 120-150 6 1.— longifolium pannosum, gelb, Laub weißfilzig, 120-150 7-8 1.— longifolia Blauriesin, kräftig blau, 40 6 0.80 longifolia Blauriesin, kräftig blau, 60-80 7-10 1.20		40-50	5-6	0.70
- album, weiß, dipterocarpum, lila,	Thalictrum — Wiesenraute - O 🕦 😽			
dipterocarpum, lila,				
Tradescantia — Dreimasterblume -	dipterocarpum, lila,			
virginiana J. C. Weguelin, himmelblau, 40-50 6-8 1.— - Leonora, dunkelblau, 40-60 6-8 1.— Irillium — Dreiblaft - grandiflorum, weiß,				
Trillium — Dreiblatt - grandiflorum, weiß,	virginiana I. C. Weguelin, himmelblau	40-50	6-8	1
grandiflorum, weiß,	- Leonora, dunkelblau,			
Trollius — Trollblume -	Trillium — Dreiblatt - 🕦 🌑			
europaeus superbus, hellgelb,		30	5	2.— T
europaeus superbus, hellgelb,	Trollius — Trollblume - ○ ① ※ ♂			
hybr. Alabaster (G.A.) Beschreibung Seite 14 - Frühlingsbote, großblumig, orange, . 50-60 4-5 2.— - Goldquelle, orangegelb,	europaeus superbus, hellgelb,		5	1.20
- Goldquelle, orangegells,	hybr. Alabaster (G.A.) Beschreibung Se			
- Helios, zitronengelb,	- Frühlingsbote, großblumig, orange,			2
- Leuchtkugel, dunkelorange,	- Goldquelle, orangegelb,			
ledebouri, orangegelb,	- Helios, zitronengelb,			
Pumilus yunnanensis, gelbe Blütenschalen, 30-40 6 1.20 Verafrum — Germer - nigrum, dunkel rötlich-braun, 120-150 7-8 2/3 Verbascum — Königskerze - hybr. Pink Domino, rosa, 80-100 6-7 1.— longifolium pannosum, gelb, Laub weißfilzig, 120-150 6 1.— nigrum, goldgelb,				
Verafrum — Germer - \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \				
nigrum, dunkel rötlich-braun,		30-40	6	1.20
Verbascum — Königskerze - Ohybr. Pink Domino, rosa,		0-150	7-8 2.	-/3
hybr. Pink Domino, rosa,				/
Veronica — Ehrenpreis - Olatifolia True Blue, leuchtend blau,	hybr. Pink Domino, rosa.	80-100	6-7	1-
Veronica — Ehrenpreis - Olatifolia True Blue, leuchtend blau,	longifolium pannosum, gelb. Laub weißfilzig	120-150	6	1
latifolia True Blue, leuchtend blau, 40 6 0.80 longifolia Blauriesin, kräftig blau, 60-80 7-10 1.20	nigrum, goldgelb,	120-150	7-8	1.—
latifolia True Blue, leuchtend blau, 40 6 0.80 longifolia Blauriesin, kräftig blau, 60-80 7-10 1.20	Veronica — Ehrenpreis -			
longifolia Blauriesin, kräftig blau, 60-80 7-10 1.20		40	6	0.80
subsessilis (hendersonii) dunkelblau 60-70 8-9 1.50				1.50 T
Viscaria (Lychnis) — Pechnelke - 🔘 💥				
vulgaris (viscosa) splendens plena, karminrot,	vulgaris (viscosa) splendens plena, karminro			
gefüllt, 30-50 5-6 0.80	gefüllt,	30-50	5-6	0.80

Sämtliche Abbildungen in diesem Katalog sind Originalaufnahmen aus unserem Betriebe. Der Nachdruck der Bilder und des Kata-logtextes, auch auszugsweise, ist verboten!







Trillium grandiflorum, Dreiblatt Thalictrum aquilegifolium, Wiesenraute Trollius hybr., Trollblume

Niedrigbleibende Stauden

für Steingärten, Trockenmauern und Einfassungen

iur sieingarien, frockenmauern und			en	
Acaena — Stachelnüfschen - O D buchananii, Blüten unscheinbar, blaugrün be		Blüte- Monat	DM	
novae-zealandiae, bräunliches Laub, rotbrau	ne Frü	hte, .	0.80	
Acantholimon — Igelpolster - Oglumaceum, karminrosa,	15	6-7	2.—	Т
Achillea — Schafgarbe - O argentea, weiß, silberlaubig,	20	6-7	0.80	Т
conjuncta, weiß, silbergrau belaubt,	20	6-7	0.80	
rupestris, weift.	15-20	6	0.80	
tomentosa, gelb,	20-30	6-7	0.80	
Aethionema — Steintäschel - O X				
coridifolium, rosa,	20-25 10-15	5-6 5-6	1.—	
Ajuga — Günsel - ()				
reptans fol. purpureis, blau rotlaubig, multicolor, blau, buntlaubig,	15-20 10-20	5-6 5-6	0.70 0.70	
Alyssum — Steinkraut - \bigcirc			0.1.0	2000
argenteum, gelb,	30-40	6-7	0.80	T
saxatile citrinum, schwefelgelb,	20-30	4-5	0.80	T
- compactum, goldgelb,	20-30	4-5	0.80	T
- fl. pl., goldgelb, gefüllt, spinosum, weiß bis zartrosa,	20-30	4-5	1.50	T
spinosum, weiß bis zartrosa,	15-20	6	0.80	T
Anacyclus — Zwergmargerite - O depressus, weiß, rote Knospen,	5	5-6	0.80	т
Androsace — Mannsschild - O		3 0	0.00	d.
primuloides, lilarosa,	10-15	5-6	1,-	T
sarmentosa, rosa	10	5-6	1 —	1
- watkinsii, leuchtend rosa	10	5-6	1.—	
Anemone — Windröschen - (
narcissiflora, weiß,	20	,		
	30	6	1,20	
	30-40	5	1.—	1
Anemone — Kuhschelle - O	15-20	4-5	1.—	Т
Antennaria — Katzenpfötchen - ()				
aprica, weiß, silberlaubig,	15 20	-	0.70	
dioica rubra, rot, silberlaubig,	15-20	5	0.70	
- tomentosa, weiß, silberlaubig,	15-20	-	0.70	
	15-20	5	0.70	
Anthemis — Bergkamille - O				
carpathica, weiß,	20-30	6-7	0.70	T
rudolphiana, gelb, silberlaubig,	15-20	5-6	0.80	T
Aquilegia — Akelei - (
alpina, leuchtend blau,				123
flabellata x sibirica, dunkelblau mit weiß,	40-50	5-6	1	Ī
	20	5	1.—	1
Arabis — Gänsekresse - O &				
albida fl. pl., weiß, gefüllt,	20-25	4-5	0.90	T
- rosea, hell — dunkelrosa.	10-20	4-5	0.80	
- Schneehaube, weiß,	10-20	4-5	0.80	
procurrens, weifs,	20	4-5	0.80	
			0.00	
Armeria — Grasnelke - 🔘		-1-		
caespitosa, rosa,	5	5	1,-	T
tormosa splendens, leuchtendrosa,	30-40	6-7	0.80	T
maritima alba, weiß,	15-20	5-6	0.70	
- rosea compacta, karminrosa,	15-20	5-6	0.80	
- splendens perfecta, leuchtendrot,	10	5-6	0.80	
sündermannii, rosa,	10-15	5	0.80	T
Artemisia — Edelraute -				
	15 20			_
nitida, silberweif; belaubt, Blüten unscheinbar, schmidtii nana, silbergraues Laub,	15-20 25-3 0		1.—	
Asarum — Haselwurz - 🕦 🚳				
europaeum, Blüten unscheinbar, Bodendecker,	10		0.80	T



Campanula poscharskyana Stella (G.A.)

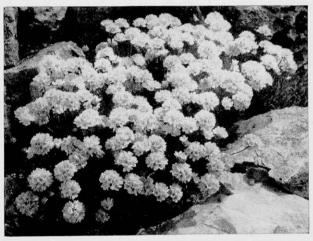
Die niedrigen Glockenblumenarten zählen zu den wertvollsten Pflanzen für Felsgärten, Flachbeete und Trockenmauern. Sie liegen in der Blüte später, als die Mehrzahl der Polsterpflanzen und verlängern so den Frühlingsflor bis in den Vorsommer hinein.

Als stärker wachsende Arten nennen wir die blauen und weißen Stammformen der Karpathenglockenblume und die glockig-sternig blühende Campanula poscharskyana. Sie eignen sich noch in Zusammenpflanzung mit höher werdenden Stauden.

Gedrungener, und mehr im Alpinum und auf Flachbeeten zu verwenden, sind dann die Kulturformen vom Campanula carpathica, wie turbinata und alba, Karpathenkrone und andere. Für Mauern sind besonders die Campanula pusilla geeignet, die durch alle Fugen gehen und diese mit ihren zarten, blauen oder weißen Glocken zieren. Ebenso geeignet als Mauer- und Fugenpflanzen sind dann noch die Formen von Campanula garganica, portenschlagiana und vor allem auch die hier gezüchtete Campanula poscharskyana Stella. Alle diese Glockenblumen wollen kräftigen, durchlässigen Boden und sonnige bis halbschaftige Lage, — sie werden nie entfäuschen.

Asperula — Waldmeister - ① ●		Blüte- Monat	
odorata, weiß,	10-20	5	0.80
Astilbe — Zwergspiere - ①			
chinensis pumila, lilarosa,	25-30	8-9	1
hybr. crispa Liliput (G.A.), lachsrosa, Perkeo (G.A.), dunkelrosa,	15 15	7 7	1.50
	13		1.50
Aubrieta — Blaukissen - O			
delt. hybr. Bordeaux, weinrot,	10	4-5 4-5	0.80
Dr. Mules, dunkelveilchenblau	10	4-5	0.80
Eos (G.A.) Beschreibung S Neuling, hell lavendelblau,	eite 10		0.80
Rosenteppich (G.A.) Beschreibung S	eite 10	4-5	0.80 1
 - Schloß Eckberg, dunkellavendelblau 	, 10	4-5	0.80 1
Vesuv (G.A.), karminrot,	10	4-5	0.80
Campanula — Glockenblume - 🔘 🕽 🎖			
carpathica, lila,	30	6-7	0.80 1
- alba, weifs,	30 20-25	6-7 6-7	0.80
- Isabeli, violett	20-25	6-7	1.— T
- Karpathenkrone, hellblau,	20-25	6-7	1.20 7
- White Star, weifs,	30-35 15-20	6-7 7-8	1 T
alba, weiß,	15-20	7-8	0.90
alba, weiß,	10	7-8	0.90 T
portenschlagiana, dunkellila,	10-15 15	6-7 6-7	0.90 T
poscharskyana, lila,	15	6-8	1.— T
poscharskyana, lila,	eite 12		1.20 T
- alba, weiß,	10	6-7 6-7	0.80 T
- seibertii, dunkelblau,	10	6-7	1.— T
raineri, hellblau,	10-15	6-7	0.90 T
waldsteiniana, blau,	5-10	6-7	1.20 T
Carlina — Silberdistel – 🔘 😽			
acaulis, silberweiß, stengellos,	10	7-8	1.— T
	20-30	7-8	1.— T
Cerastium — Hornkraut - O	40		
arvense compactum, weiß, tomentosum columnae, weiß, silberw. Polster,	10 15	6	0.70 T 0.80 T
			0.00
Chiastophyllum - O oppositifolium, gelb,	15	6-7	1.— T
Corydalis — Lerchensporn - ()			
lutea, gelb,	20-30	5-10	0.80 T
	20 50	3-10	0.00
Crucianella — Scheinwaldmeister -	45.05		
stylosa rubra, purpur	15-25	6-7	0.80
Cyclamen — Alpenveilchen - ()			
atkinsii, karminrosa,	10	3	1.50 T
- album, weiß, rosa getönt, europaeum, rosa-rot, duftend,	10 10	3 8-9	1.20 T 1.20 T
neapolitanum grandiflorum rosa,	10	8-9	1.20 T
- album grandiflorum, weiß,	10	8-9	1.20 T
Pianthus — Felsennelke - ()			
caesius hybridus, rosa bis rot,	15-25	5-6	0.80 T
- elegans plenus, rosa gefüllt,	15-25	6-7	0.80 T
- Nordstjernen, rosa, Laubbusch blaugrün, deltoides Brillant, leuchtendkarmin,	15-20 20-25	5-6 6-7	1.— T
suavis, weiß,	15-20	6-7	1.— T
Dicentra (Dielytra) - Tränendes Herz			
formosa, dunkelrosa,	30	5-7	1.—
	50		100

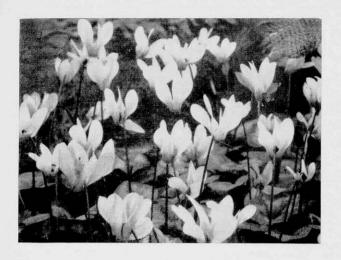






Anemone pulsatilla, Kuhschelle Armeria caespitosa, Berggrasnelke Campanula carp. turbinata, Schalenglockenblume

≤Schnitt, ∀=Bienenweide, G.A.=	Eigene	Züch	tung	
Draba — Hungerblümchen - Oolympica, gelb,	Höhe 5-10	Blüte- Monat	DM 0.80	т
Dryas — Silberwurz - (3-10		0.60	1
octopetala lanata, weiß,	5-10	5-9	1.20	
Edraianthus — Büschelglocke -	10-15	5-9	1.20	
pumilio, dunkellila,	5	5-6	1.20	T
Epimedium — Elfenblume - () •	20-30	4-5	1.20	
musschianum, lila,	20 15-20	4-5	1.20	
niveum, weiß,	20-30	4-5 4- 5	1.20	
Erinus — Leberbalsam - O alpinus Dr. Hähnle, karminrot,	10	5-6	0.80	T
Eriogonum — Wollknöterich - O umbellatum, gelb,	20-30	7-9	1.—	T
Euphorbia — Wolfsmilch - Omyrsinites, grünlichgelb, blaugrün belaubt, .	15-20	5-6	1.—	
Gentiana — Enzian - O		11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11		
acaulis dinarica, leuchtend blau,	10	5	1.20	
septemfida lagodechiana, leuchtend blau, sino-ornata, himmelblau, kalkfliehend, .	15-20 15	7-9 9-10	1.20	
Geranium — Storchschnabel -			1,50	
dalmaticum, dunkelrosa	10	6-7	1	T
subcaulescens splendens (G.A.), karminrot	15-20	6-7	1.20	T
Geum — Nelkenwurz - O D hybridum luteum, gelb,	15-25	5-6	0.80	
Globularia — Kugelblume - O angustifolia, blau,	10	5-6	1	T
Gypsophila — Schleierkraut - 🔘				
cerastioides, weifs,	5-10	5-6	0.80	
- monstrosa, weiß,	20-30 20-30	6-8 6-7	1 1	
- rosea, rosa	10-15	6-7	0.80	
Haberlea - ()				
rhodopensis, Iila,	10	7	1.50 1	ſ
epipactis, grünlichgelb,	10-15	4-5	1	
	10-15	4-3	1.	
Helianthemum — Sonnenröschen - O	45.00			
hybr. album oculatum, weiß,	15-20 15-20	6-7 6-7	0.80 T	
- Golden Queen, gelb,	15-20	6-7	0.80 T	
- hyssopifolium, rot,	15-20	6-7	0.80 T	
- Rubin, rot, gefüllt,	15-20 15-20	6-8 6-8	0.80 T	
Heliosperma (Silene) — Strahlensame -			0.00	
alpestre, weifs,	15-20	6-7	0.80 T	
Hepatica — Leberblümchen - (1) triloba, blau,	10	3-4	0.80	
Hieracium — Habichtskraut - ()			3,00	
lanatum, gelb, graufilzig, rubrum, orangerot,	25-30 20-30	6-7 6-8	0.80 T 0.70	
Hutchinsia — Gemskresse - O Dalpina, weiß,	5-10	5	0.80 T	
Hypericum — Johanniskraut - O				
Iberis — Schleifenblume -	15-20	0-/	0.80 T	
saxatilis, weifs,	10	4-5	1.— T	
- praecox, weiß, kompakt,	10	4-5	1.— T	
sempervirens Findel, weifs,	15-20 15-20	5-6 5-6	0.80 T	
	13-20	5 0	0.00	

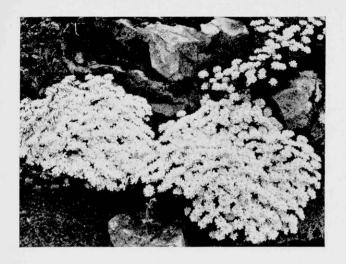






Cyclamen neapolitanum, Wildalpenveilchen Carlina acaulis, Silberdistel Gentiana sino-ornata, Herbstenzian

	1191.5	Diet	Dir
Inula — Alant - O & ensifolia, gelb,		Blüte- Monat 7-9	DM
Jeffersonia - (1)	20-30	7-9	0.80 T
dubia, himmelblau,	10-15	4	2.—
Lavandula — Lavendel - O S latifolia Dwarf Blue, lila,	25-40 30	7-8 7-8	0.80 T 1.20 T
Leontopodium — Edelweifs -			
alpinum, weifs,	15- 2 0 15	6-7 6-8	0.80 0.80
Lewisia — Bitterwurz - () cotyledon, weißrosa, kalkfliehend,	20	5-6	1.50 T
Linaria — Leinkraut - O D pallida, lila,	10	5-9	0.80 T
Linum — Lein - O			
flavum nanum, gelb,	20-25 40	7-8 6-7	0.80 T T 08.0
Lotus — Hornklee - O O o corniculatus fl. pl., gelb, gefüllt,	10-15	6	0.80 T
Lysimachia — Pfennigkraut - O O nummularia, gelb,	5	6-8	0.70 T
Mertensia — Blauglöckchen - 🌘 primuloides, enzianblau,	15-20	5-7	1.— T
Moehringia — Moosmiere - () muscosa, weiß,	10-15	5-9	0.80 T
Nepeta — Katzenminze - O o faassenii (mussinii) lila, graugrün belaubt,	20-40	5-8	0.80
Oenothera — Nachtkerze -			
linearis, hellgelb,	25-30 20-25	7-9 7-9	0.80 0.80
Omphalodes — Gedenkemein - ()	0.000	4.8	
verna, blau,	10-15 10-15	4-5 4-5	0.80
Papaver — Alpenmohn - O alpinum, gemischte Farben,	15-20	5-8	0.80 T
Patrinia — Goldbaldrian - (1) triloba (palmata), goldgelb	20-30	7-8	1.50
Pentstemon — Bartfaden 🔾 💥	20 30	, 0	1.50
fruticosus hybridus (G.A.) dunkellila,	15-20	6-7	1.— T
Phlox — Polsterphlox - O			
douglasii hybr. (G.A.) rötlichlila, subulata atropurpurea, purpurrot	10	5-6 5-6	1.— T
- Blütenfülle, leuchtend-dunkelrosa	10	5-6	0.80 T
- Brightness, lachsrosa	10	5	0.80 T
- G. F. Wilson, hellila,	10-15	5-6	0.80 T
- Rotraut (G.A.) Beschreibung Se	10 ite 14	5	0.80 T 1.— T
Phyteuma — Teufelskralle - O O scheuchzeri, dunkelblau,	25-30	5-6	1.— T
Polygonum — Knöterich -			
affine superbum, rosa,	20-25	6-9	0.80
chrysocraspeda, gelb,	10	5-6	0.80 T
- aurantiaca (G.A.), orange	10	5-6	0.80 T
Prunella — Brunelle - ○ → ∀			
grandiflora rosea, karminrosa,	20 2 0	7-8 7-8	0,80 T 0.80 T

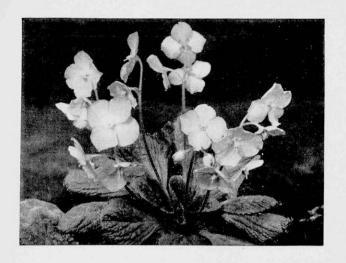


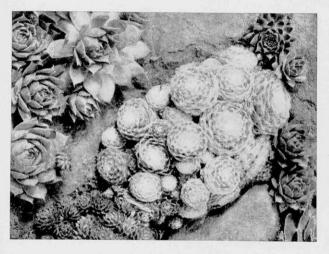


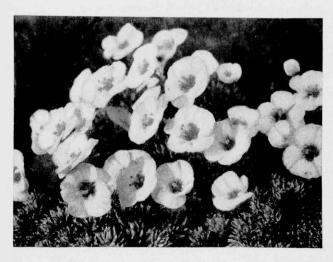


Iberis sempervirens, Schleifenblume Oenothera missouriensis, Nachtkerze Polygonum affine superbum, Knöterich

Ramondia — Ramondie, Felsenteller ()	Höhe	Blüte- Monat	DM
myconi (pyrenaica), dunkellila,	10	6	1.20 T
Sagina — Sternmoos -			
subulata, weiß, rasenbildend,	2-3	6-8	0.60
Santolina — Heiligenblume - ()			
incana, gelb, silbergrau belaubt,	30-40	7-8	1.— T
pinnata, heligelb,	30-40	7-8	1.— T
Saponaria — Seifenkraut - ()			
ocymoides, karminrosa,	10-15 5-6	6	0.70 T 1.20 T
Satureja — Bergminze - 🔿 🎖			1.20
alpina, lila	10-15	6-7	0.80 T
	15-20	8-9	0.80 T
montana coerulea (G.A.), blau,	30	8-9	0.80 T
Saxifraga — Steinbrech - 🔘 🕦			
Moosartige Saxifragen:			
caespitosa sternbergii, weifs,	10-15	5-6	0.80
- hybr. Feuerteppich, rot	15-20	4-5	0.80
- Purpurteppich (G.A.) Beschreibg. Sei - Schneeteppich (G.A.), weif,	15-20	4-5	0.80
 Schwefelblüte (G.A.), hellschwefelgelb, 		5	0.80
Triumph (G.A.), karminrot,	15	4-5	0.80
muscoides Findling (G.A.) Beschreibung Se			0.80
	10	5-6	0.80
Großrosettige, rispenblütige Saxifragen:			
aizoon lutea, schwefelgelb,	20 20-50	5-6 5-6	0.80
krustige in Mischung umbrosa aurea punctata, rosaweiß,	20-50	3-0	0.60
gelbbunt belaubt,	30-40	5	0.80
- Elliott's var., leuchtendrosa	20-30	5	0.80
zlmmeteri, weiß,	20-25	5-6	1.—
Kleinrosettige Saxifragen:	> 40		
apiculata, hellgelb, burseriana, weiß,	10	4 3-4	1.— T
burseriana, weiß,	5	3-4	1.— T
- sulphurea, schwefelgelb,	5	3-4	1 T
elisabethae, hellgelb,	5	3-4	1.— T
haagii, leuchtend gelb,	5-10	3-4	1.— T
irvingii, hellrosa,	3-5	3-4	1.— T
oppositifolia latina, karminrot	3-5	3-4	1.20 T
petraschii, weiß,	5	4	1.— T
rubella, rosa,	3-5	4 3-4	1.— T
salomonii, weifs,	3-5	3-4	1 1
edum — Mauerpfeffer - O 😽	5 40	. 7	0.10
acre ukrainae, gelb,	5-10 10	6-7 6-7	0.60
- murale, zartrosa, rotbraunes Laub,	10-15	6-7	0.60
anacampseros, rosa,	10-15	7-8	0.60
camtschaticum, dunkelgelb cauticolum rot, Laub schieferblau,	10-15	7-8	0.70
- robustum (G.A.) Beschreibung Se	10-15 eite 14	9-10	0.80 T 1.20 T
ellacombianum (selskianum hort.), gelb, .	10-15	7	0.60
- turkestanicum, dunkelrosa,	10-15	8	0.70
ewersii, rosa,	5-10 10-15	8 7-8	0.70
laconicum weiß,	10	7	0.60
middendorffianum floriferum, goldgelb, .			
	10-15	6-8	0.70
reflexum virescens, gelb,	10-15 10-15	7	0.60
reflexum virescens, gelb, rupestre, hellgelb, blaugraue Polster,	10-15		







Ramondia, Felsenteller Sempervivum, Dachwurz-Formen Saxifraga, kleinrosettiger Steinbrech

Sedum, Fortsetzung	Höhe	Blüte- Monat	DM
spathulifolium, gelb,	10	5-6	0.80
- Capa Blanca, gelb, weißlaubig,	5-10	5-6	0.80
- purpureum, gelb, rotbraun belaubt, .	10	5-6	0.80
spurium, rosa,	10-15	7-8	0.60
- album superbum (G.A.), wells,	10-15	7-8	0.60
	10-15	7-8	0.60
Sempervivum — Dachwurz - O			C 50 7
arachnoideum, rot, weiß übersponnen,	10-15	7	0.80
blandum, rosa, Rosetten braun, grünrandig,	10-15 10-15	7	0.70
borisii, hellgelb,	10-15	7	1 1
hybr. Alpha (G.A.), rosa, hellbraune Rosetten,		7	0.80
- Beta (G.A.), dunkelrosa, braune Rosetten,		7	0.80
- Gamma (G.A.), rot, Rosetten schwarzbraun,		7	0.80
- Mahagonistern, rosa, Rosette braun-grün,		7	1 1
- Rubin, rosa, Rosetten rubinrot,	10-15	7	0.80
- Smaragd, rosa,	10-15	7	0.70
- Topas. rosa,	10-15 10-15	7	0.70 1
ruthenicum, gelb,	15-20	7	0.80
schlehanii rubrifolium, rosa, großrosettig,	15.20	* *	0.00
braunrot mit grünen Spitzen,	15-20	7	1,- 1
tectorum robustum, rosa, großrosettig,	15-20	7	0.80 1
Silene — Leimkraut - ()			
schafta splendens (G.A.), karminrot,	10	8-9	0.80 1
Soldanella — Alpenglöckchen - () montana, dunkellila,	10-15	3-4	1.20 T
	10-13	3-4	1.20
Teucrium — Gamander - O &	20-25	7-8	0.80 T
multiflorum, rot,	20-25	7-0	0.00 1
Thymus — Thymian - ○ ♂	-		0 (0 1
serpyllum albus, weifs,	5	6-7	0.60 T
 lanuginosus, silbergraues Laub, kein Blüh splendens, karminrot,	er 5	6-7	0.60 T
villosus, graugrüne Polster, kein Blüher, .	5	0,	0.60 T
Tiarella — Schaumblüte - (●	20.20	4-5	0.80 T
cordifolia, gelblich weifs,	20-30	4-5	0.60 1
Tunica — Felsnelke - ○			
saxifraga pl. Rosette, dunkelrosa gefüllt, .	15-20	7-9	1.20 T
Varanies Ehrannyais			
Veronica — Ehrenpreis - () balfoureana, dunkelblau,	10	5	0.80
incana, d'blau, silbergraue Belaubung,	30-40	6-7	0.80
prostrata alba (G.A.), weiß,	10	5	0.80
surculosa, rosa, graulaubig,	10	5-6	0.80
teucrium rupestris, leuchtend dunkelblau,	10-15	6	0.80
- Shirley Blue, enzianblau,	20-25	6	0.80
Vinca — Immergrün - () ●	10	4-5	0.70
minor, blau,	10	7.5	0.70
Viola — Hornveilchen - 🕕 🌑	20.25	5.0	0.00
cornuta Germania, dunkelviolett	20-25	5-9 5-9	0.80
그리고 있다면 가게 생각했다면서 있다면서 가게 하는데 이렇게 되었다면서 그리고 그리고 하다.			
Viola — Veilchen - ○ ① odorata Königin Charlotte, violett,	15-20	3-4	0.80 T
Waldsteinia — ()	20	4-5	0.80
geoides, gelb,	10	5	0.80
ternata (trifoliata), dunkelgelb,	10		3.00
Wulfenia — ①	20	7.0	4 20
carinthiaca, blau,	20	7-8	1.20



Gentiana septemfida, Sommerenzian

Wer die blühenden Matten und Halden unserer Bergwelt einmal in vollem Flor gesehen hat, wird den verständlichen Wunsch haben, diese Kinder der Berge auch im eigenen Garten zu besitzen, um sich alljährlich daran zu erfreuen. Mancher wird, trotz des Verbotes, versucht haben, Pflanzen vom heimischen Standort mit nach Hause zu bringen und sie dort ans Wachsen zu bekommen. Woh! die meisten solcher Versuche dürften fehlgeschlagen sein. Umso sicherer ist der Erfolg, wenn sie diese Alpinen in gut bewurzelten Pflanzen aus Spezialgärtnereien beziehen. Wir halten eine große Sammlung solcher Kleinstauden, die hier im rauhen Klima des Bergischen Landes gut abgehärtet sind und sicher an- und weiterwachsen.

Genannt sei Enzian und Edelweiß, Kuhschelle und Wetterdistel, Bergglockenblumen und Steinbrech, Alpenglöckchen und Silberwurz und vieles, vieles mehr.

Alles dies finden Sie in dem vorliegenden Verzeichnis und wir sind sicher, daß Ihnen ein Versuch Freude an den Pflanzen und ihrem Gedeihen bringen wird.

Felsensträucher und Kleingehölze

		C11.01		
Die angegebenen Maße gelten für alte, plare, nicht für die Verkauf	ausgewa s s tärken l		Exem	-
Berberis — Berberitze - ()	Höhe	Blüte- Monat	DM	
gagnepaynii, gelb, wintergrün,	80-100	6	5,-/8,-	
julianae, gelb, großblättrig, wintergrün,	80-100		3.—/5.—	
thunbergii atropurpurea nana, gelb, Lau	b		/5.	
braunrot,	30-50	5-6	2	- T
verruculosa, gelb, wintergrün,	80-100	5-6	4/6	
Cotoneaster — Felsenmispel - O				
adpressa, gedrg. wachsd., rote Beeren,	30-40		3.—/8 —	
dammeri radicans, starkw. kriechend,			(3	
rote Beeren,	10-20		2/3	- T
hybr. Herbstfeuer, breitw., reich fruchten			4/6	
horizontalis, breit fächerfg., rote Beeren,	80-100		2/5	+
Cytisus — Ginster - O				
hybr. Hollandia, purpurrot mit rosa .	100-120	5-6	3/4	- T
kewensis, rahmgelb, großblumig, nigricans, gelb,	30-40	5	3.—/4.— 2.—/3.—	1
praecox, Elfenbeinginster, rahmgelb, .	100-120 150-200	6-7 5	2/3	- T
- Goldspeer (G.A.) Beschreibung	Spite 17		3.—/5.— 4.—/6.—	- 1 T
- Zitronenvogel (G.A.) zitronengelb	120-150		3.—/5.—	
purgans, goldgelb, .	60-80	5	2.—/5.—	
purpureus incarnatus, rosa, niederliegend	, 20-30	5-6	2.—/3.—	
scoparius andreanus, gelb m. braunrot	150-180	5	2/4	· T
Daphne — Seidelbast - (
laureola philippii, griinlich-gelb	30-40	4-5	3 - 15 -	
mezerum, purpurrosa,	60-100	2-3	3.—/5.— 2.—/4.—	T
Evonymus -				
fortunei minima (kewensis), kleinblättr.	10-20		1.50	т
Genista — Felsenginster - (1,50	- 1
hispanica hiseuta galla	20.10			
pilosa, gelb,	30-40		2.—/4.—	
sagittalis, gelb	20 10-15	5-6 6-7	2.—/3.—	T
tinctoria anxantica, gelb,	50-60	7-8	2.—/3.—	T
- plena, gelb gefüllt	15-20	6-7	2.—/4.— 2.—/4.—	T
Hydrangea — Hortensie - ()				
acuminata hybr. Preciosa (G.A.) Beschr	Seite 8	R	2/3	
Juniperus — Wacholder -		5	/2.	
	140 200			
- nana, breitwachsend, blaugrün,	140-200 50-70		4/6	
	30-70		4.—/6.—	
Potentilla — Fingerkraut - O fruticosa sulphurea (G.A.), hellgelb				
mandschurica, weiß, Laub graugrün,	50-80 30-50		1.50/4.—	
gradgran,	30-30	0-9	2.—/3.—	E
Freilandfarne				
Adiantum — Hufeisenfarn - (1)	Höh			
pedatum, gestielte, handförmige Wedel,	. 30-4	Mon		_
Asplenium — Streifenfarn -	. 30-4	U	3.—	1
trichomanes, schwarzstielig, wintergrün,	'a u			
Athyrium Erana (. 10-1	5	1	T
Athyrium — Frauenfarn - () filix femina, feingegliedert.				
	. 50-8	0	1.—	
Blechnum — Rippenfarn - ()				
spicant, wintergrün,	. 20-30	0	1.20	
Cystopteris — Blasenfarn - (1)				
fragilis, zierlich feine Belaubung,	. 20-3	0	1.20	T
Dryopteris (Aspidium) — Schildfarn -	(
tilix mas, starkwachsend, breitblättrig.	50-80	0	1.—	
- barnesii, dichte, ansehnliche Wed	el, 70-8		1.50	
pindari, lang-schmale Wedel,			1.50	
 - linearis, feinzerteilte Wedel, - fluctuosa, dichte Wedel, gedrunge 	. 40-6		1.50	
spinulosa dilatata, kurze, breite Wedel,	en, 30-4 · 30-5		1.50	
, and the modely	50 5		1.50	

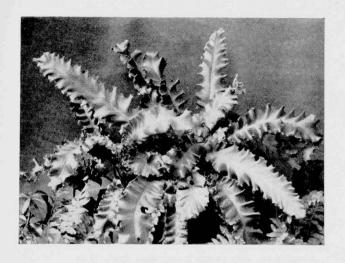






Cotoneaster im Rauhreif Cytisus praecox, Elfenbeinginster Potentilla fruticosa, Strauch-Fingerkraut

F 0 1/2 F 1			-
Freilandfarne, Fortsetzung			
Matteucia — Straußenfarn - () struthiopteris, Blätter hellgrün, trichterbilde	and		4.20
Onoclea — Perlfarn -	and,		1,20
sensibilis, breite dreieckige Wedel,	30-40		2,— 1
Osmunda — Königsfarn - 🕦 🌑			
claytoniana, lange, schlanke Wedel gracilis, feinlaubig,	50-80	,	3.—
regalis, starkwachsend, grobfiedrig,	50-80 50-80		—/4.— —/4.—
Phyllitis — Hirschzunge - ()			
scolopendrium, immergrüne ungeteilte Blätte		1.	-/2 T
 marginale, schmalblättrig, gewellt undulatum, gewellte Blattränder, 			2.— T —/3.— T
Polypodium — Tüpfelfarn - (1)	20 30	2.	—,c,— I
vulgare, wintergrün,	20-25		1.— T
Polystichum — Punktfarn -	4		
acrostichoides, schmalblättrig, wintergrün, . aculeatum, schmalblättrig, wintergrün,	30-40 40-60		1.50
angulare cruciatum, wintergrün,	40-60		1,50
kreuzförmige Wedelspitzen	40-60		1.50
Brutknospen tragend	30-40		2.—
- wollastonii, feingliedrig, wintergrün . lobatum, wintergrün,	30-40 40-60		1.50 T 1.50
7:0,000			
Ziergräser			
Arrhenatherum — Glatthafer - 🔘			
bulbosum fol. var., weißbunt,	20-30		0.80
Avena — Blaustrahlhafer - O sempervirens, blaugrün, straffwachsend, .	00 100	, ,	
Carex — Segge -	80-100	6-7	1.—
buchananii, braunhalmig,	60-80		1,20 T
morrowii variegata, hellgestreiftes Laub, .	30-40		1.20
pendula (maxima), breitblättrig, überhängen Deschampsia — Waldschmiele - ()	d, 40-50		1
caespitosa, sattgrünes Laub, lockere Rispen.	80-100	6-7	0.80
Festuca — Schwingel -			0.00
glauca, silbrigblau,	15-20		0.60
ovina Harz (G.A.) dunkel blaugrün, scoparia (crinum ursi), hellgrün, dicht, .	20-25 10-15		0.80
valesiaca glaucantha, blaugrün,	10-15		0.60
Luzula — Hainsimse - ()			
nivea, weiße Blütenbüschel, maxima (silvatica), bräunliche Rispen, .	40	6-7	0.80
Miscanthus — Chinaschilf -	50-60	6-7	0.80
sacchariflorus, schilfartig, silbrige Ähren, .	150	8-10	1.20
sinensis giganteus (saccharifolius),	1212 222		
weißer Mittelstreifen, gracillimus, zierliches Laub,	200-300	8-10	2.50
weißer Mittelstreifen,	100-150		2.50
Panicum — Hirse - O			
virgatum, bräunliche Rispen, Herbstfärbung,	80-100	7-8	1.—
Pennisetum — Federborstengras - O compressum, rotbraune Aehren,	50-60	7-8	1.50
japonicum, braunrote Aehren, mit silber-	30-00	7-0	1.50
grauen Grannen, .	80-100	8	1.50
Sinarundinaria — Bambus - O	150 200		- T
murielae, schmalblättrig, hellgrün,	150-200 100-120	3.—	3.— T /6.— T
Spartina — Goldbandleistengras -	1200		
michauxiana, gelb gerandetes Laub,	150	8-9	1.50
Stipa — Federgras - O	10.55	200	-
barbata, reiherfedrig	60-80 80-100	7-8 7-8	1,50 T 1,20
capillata, büschelfedrig,	60-80	7-8	1.50 T







Phyllitis scolopendrium undulatum, Hirschzunge Athyrium filix femina, Frauenfarn Polypodium vulgare, Tüpfelfarn

Sumpf- und Wasserpflanzen

Acorus — Kalmus - (Blüte- Monat	DM
calamus, schilfartiges Laub, 80-100	Mona	1
japonicus fol. var., buntblättrig, 80-100		1.50
minima fol. var., weißbuntes Laub, 20-30		1.—
Alisma — Froschlöffel - (
plantago, weifs, 60-70	7-8	1
Butomus — Blumenbinse - (
umbeliatus, rosa, 60-80	6-8	1
Calla — Sumpf-Calla - ()		
palustris, weifs, 20	6-7	1.20
Caltha — Sumpfdotterblume - O		
palustris fl. pl., goldgelb, gefüllt, 15-20	4-5	1.20
Glyceria — Süfigras -	4-3	1.20
aquatica fol. var., gelbweiß gestreiftes Laub, 60-80		0.00
		0.80
Hippuris — Tannenwedel - O		
vulgaris, fein gefiedert, 40	5	1
Iris — Wasserschwertlilie - O		
kaempferi, bunte Mischung, 60-80	7	1.50
pseudacords, gens,	5-6	1.—
Limnanthemum — 🔘		
nymphaeoides, gelb, schwimmende Blätter,	7-8	1
Lysichitum — Scheincalla - (
americanum, gelb, 40-50	4 3	/5 -
Menyanthes — Fieberklee -		
trifoliata, weiß, 20-30	5-6	1
Myosotis — Sumpfvergifsmeinnicht - O 🕽 💥		
palustris Thüringen, blau, 20-30	5-9	0.80
Nunhar — Mummel	,	0.00
Nuphar — Mummel - O luteum. gelb,	(7)	74
Pontodorio Managaria	6-7 3	/+
Pontederia — Wasserhyazinthe -	- 1	
cordata, lichtblau, 60	7-8	3.—
Ranunculus — Sumpfhahnenfuß -		
lingua, gelb, 50-70	7-8	1
Sagittaria — Pfeilkraut - 🔘		
sagittifolia, weiß, 30-50	6-7	1
Scirpus — Simse - ()		
tabernaemontanii zebrinus, weißbunt gestr. 60-100		1.50
Typha — Rohrkolben - C		
angustifolia, schmalblättrig, braune Kolhen 120-150		1.20
latifolia, braune Kolben,		1 20
minima, zierlich, schwarzbraune Kolben, . 40		1.50 T
Zizania — Wilder Reis - ()		1
aquatica, breitblättrig, Rispen überhängend, 100-150	7-8	1.50
51	,-0	1.50

Winterharte Nymphaeen, Seerosen 🔾

Zum guten Gedeihen verlangen die Seerosen eine warme, sonnige Lage. Als Erdmischung verwende man gute, kräftige, lehmige Gartenerde mit einem Drittel oder einem Viertel verrottetem Rinderdünger durchmischt. Es empfiehlt sich, die Erde mit einer dünnen Kiesschicht zu bedecken, um das Wasser rein zu halten. Die Wasserhöhe kann für die schwachwachsenden Arten bis zu 30—40 cm, für die stärkeren bis zu 50—60 cm betragen.

Pflanz- und Kulturanweisung wird mitgegeben!







Teichpartie mit Wasser- und Sumpfpflanzen Nymphaea, Seerosen Lysichitum americanum, Riesen-Scheincalla

Schling- und Kletterpflanzen

Clematis — Waldrebe - (Höhe	Blüte- Monat	DM
jackmanii, blauviolett,		7-9	5 T
Parthenocissus — Jungfernrebe - O tricuspidata veitchii, selbsthaftender Wein,			2.50 ⊺
Polygonum — Schlingknöterich - O aubertii, weiß, starkwachsend,		7-9	3 T

Moorbeetpflanzen

Die unter der Bezeichnung Moorbeetpflanzen zusammengefaßten Gewächse enthalten eine Anzahl unserer besten Blütensträucher Gewächse enthalten eine Anzahl unserer besten Blütensträucher für den Garten, unter denen vor allem die Azaleen, Rhododendron und Eriken hervorragen. Zum guten Gedeihen verlangen sie nicht etwa ausschließlich Moor-, Heide- oder Lauberde, sondern es genügt in den meisten Fällen eine reichliche Beimengung von Torf zum Gartenboden. Zu beachten ist allerdings, daß die meisten Moorbeetpflanzen kalkfeindlich sind, also in stark kalkhaltigen Böden nicht gedeihen und ein Gießen mit kalkhaltigem Wasser nicht vertragen. Zum Schutz gegen austrocknende Winde ist im Sommer reichliches Gießen, im Winter ein Bedecken des Bodens mit Laub oder verrottetem Dünger zu empfehlen. Wintergrüne Arten werden zweckmößig an absoniger empfehlen. Wintergrüne Arten werden zweckmäßig an absonniger oder halbschattiger Lage gepflanzt.

Die angegebenen Maße gelten für alte, ausgewachsene Exemplare, nicht für die Verkaufsstärken!

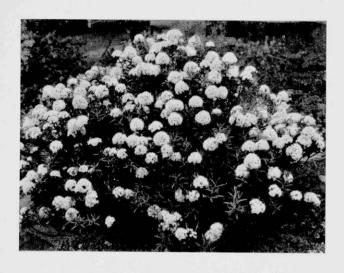
Andromeda — Lavendelheide - (Höhe	Blüte- Mona	
polifolia major, rosa, mit größerem Laub,	20-30	5-7	2/4
 rosmarinifolia, rosa, schmalblättrig, 	20-30	5-7	2/4
Cassiope — Cypressenheide - 🔾			
tetragona, weiß,	20-30	5	1.50
Gaultheria — Scheinbeere - ()			
miqueliana, weiß, weiße Beeren, procumbens, weiße Glöckchen, rote Beer	20-30 en	6	2.—
	10-15	5-6	2
Kalmia — Lorbeerrose - 🔾 🕦	100-150	5-6	5.—/7.—
	100 150	5 0	J. //.
Ledum — Porst - ()	00 400		a 145
palustre, weiß,	80-100	5-6	4/6

Rhododendron, Untergruppe Azalea O 1

Die angegebenen Maße gelten für alte, ausgewachsene Exemplare, nicht für die Verkaufsstärken!

Laubabwerfende Arten:	Höhe	Blüt Mon	
Azalea mollis, gelb, lachsorange, ziegelrot,	120-150	5	4/ 8
pontica, gelb bis orangegelb, duftend,	150-200	5	4/ 8
schlippenbachii, hellrosa, großblumig .	150	4-5	5/ 8
vaseyi, hellrosa,	150-200	5	4/10
Halb-wintergrüne Azaleen (Japanisch	e Azale	een)	

Azalea hyb	r. Oberon, dunke	ellachsrosa .	120-150	5 4.—/ 6.—
kaempferi	, dunkellachsrosa	1,	60-80	5 5.—/12.—
ledifolia,	lila, großblumig,	nur starke, .	80-100	5 20.—/30.—
multiflora	(G.A.)	Beschreibung	Seite 12	4/ 8







Ledum palustre, Sumpfporst Rhododendron catawbiense grandiflorum Azalea multiflora (G.A.) Zwergazalee

Azalea Arendsii (G.A.) 🔾 🕽

Fast 4 Jahrzehnte sind verflossen, seit wir unsere ersten Azaleenrasi 4 Janizennte sind verflossen, seit wir unsere ersten Azaleen-Kreuzungen anboten. In dieser Zeit haben die Pflanzen weiteste Verbreitung gefunden und sich in jeder Weise hervorragend bewährt. Immer wieder wird die große Widerstandsfähigkeit und die nicht zu überbietende Reichblütigkeit hervorgehoben. Die Pflanzen erreichen als ausgewachsene Exemplare eine Höhe von 80—120 cm, je nach Sorte. Blütezeit: Mai.

			DM
Bever	(No. 55)	lila je nach Stärke	5.—/ 7.—
Diemel	(No. 50)	hell-lachs	5/ 6
Ennepe	(No. 52)	kräftig-rosa, lachs Schein	5/ 7
Glör	(No. 40)	dunkellachsrosa, gedrungen	5/ 6
Kerspe	(No. 51)	lachsrot	The second
Lingese	(No. 66)	orangerot	
Lister	(No. 39)	lachskarmin, früh	50 Mg (1970)
Ülfe	(No. 8)	purpurn, gedrungen	
Verkaufsgr	ößen:		
	5.— DM e Exemplar	25 - 30 cm 6.— DM 30 - 35 cm re bitte Sonderpreise anfragen!	7.— DM

Azalea aronensis (G.A.) Beschreibung Seite 8

Rhododendron, echte Rhododendron O

Die angegebenen Maße gelten für alte, ausgewachsene Exemplare, nicht für die Verkaufsstärken!

Großblättrige und großdoldige Rhododendron

	Höhe	Blüte Mona	- DM
Rhod. catawbiense grdfl., dunkellila, . hybridum, großblumige Gartenformen,	200-300	5-6	10.—/20.—
in weifs, lila, rosa und rot,	200-300	5-6	10/15
smirnowii, leuchtend rosa,	150-200	5-5	5/10
Kleinblättrige Wildformen und Zwer	grhodo	dend	ron
Died et Weller Lei	00 400		121 7112

Rhod. arbutifolium hort., rosa,	80-100	5-6	5.—/10 —
canadense, lilarosa,	60-80	4-5	5/ 7
ferrugineum, berostete Alpenrose,	60-80	5-6	6/ 8
hippophaeoides hybr. Opal (G.A.) rosa-lila,	80-100	5	5.—/ 8.—
impeditum hybr. Amethyst (G.A.) Beschreibung Sei	ite 14		4.—/10.—
- Moerheim's Blue, violettblau,	30-40	5	5/ 8
keleticum, purpurn,	10-20	5	5.—/10 —
myrtifolium hort., rosa,	80-100	5-6	5/10
praecox, lilarosa,	120-150	3	5/12
racemosum delicatum (G.A.) rosa,	50-60	5	5/ 7
radicans, purpurn,	10-20	5	5,-/10

5.-/8-

4-5 8.-/15.-

50-80

radistrotum (G.A.) Beschreibung Seite 14

williamsianum, rosa Glocken, . . .



Azalea arendsii (G.A.)

Azalea arendsii und Azalea aronensis, Abkömmlinge japanischer Azaleen, gehören zu den dankbarsten Kleingehölzen unserer Gärten. Unter den rauhen Witterungsverhältnissen des Bergischen Landes gezüchtet, sind sie wesentlich widerstandsfähiger, als die Ausgangstypen. Sie sollten nirgendwo fehlen, wo Klima und Boden die Pflanzung zulassen. Absonnige bis halbschattige Lage und ausreichende Feuchtigkeit sind zu empfehlen, in praller, trockener Sonnenlage entwickeln sie sich weniger gut. Jeder normale Gartenboden sagt den Pflanzen zu, ausreichender Zusatz von Torf ist immer gut und anzuraten. Kalkböden und kalkhaltiges Giefswasser vertragen Azaleen, ähnlich wie andere Moorbeetpflanzen, nicht.

Winterharte Heidekräuter O &

Die angegebenen Maße gelten für alte, ausgewachsene Exemplare, nicht für die Verkaufsstärken!

Die Preise gelten, soweit keine Preisspanne angegeben, für Pflanzen der Größe 8/12 cm.

zen der Größe 8/12 cm.	ang	egebei	i, iui i	Hall-
Aehrenheiden		Höhe	Blüte- Monat	
Bruckenthalia spiculifolia, rosa		15-20	6	1.20
Bruckenthalia spiculifolia, rosa Erica vagans F. D. Maxwell, lachsrot,		20-30	8-10	1.20
- Lyoness, weifs,		20-30	8-10	1.20
- St. Keverne, lachsrosa,		20-30	8-10	1.20
Erica vagans verlangt in rauhen Lagen				1.20
thea vagans venangi in raunen tagen	*****	161361	ulzi	
Baumheide				
Erica arborea alpina, weiß	. 1 nenre	00-150 isig)	4-5 2	/3
Besenheiden				
Calluna vulgaris alba praecox (G.A.), weifs		20-30	7-8	1,20
- alba plena, weiß, gefüllt		20-30	8-9	1.20
- alportii, rot		20-30	8-9	1,20
- alportii praecox (G.A.) rot		20-30	7-8	1.20
- C. W. Nix rot	.00	30-40	8-9	1.20
- cuprea, rosa, broncelaubig	370	15-20	8-9	1.20
- elegantissima, weifs		20-30	8-9	1.20
- foxii, rosa, kugelia wachsend		10	8-9	1.20
- Goldsworth Crimson, dunkelrosa .		20-30	8-9	1.20
- H. E. Beale, gefüllt rosa		20-30 20- 3 0	8-9	1.20
		15-20	8-9	1.20
				1,20
Glockenheiden				
Erica hybr. Dawn, rosa, großglockig,		15-20	7-9 1.	-/1.50
- williamsii, rosa, hellaubig,		15-20	8-9 1.	-/1.50
tetralix, rosa		20-30	6-9	1.20
		20-30	6-9	1.20
Phyllodoce empetriformis, rosa		15-20	5	1.50
Schneeheiden				
Erica carnea, leuchtend rosa,	10-2		1.0	/1,50
- alba, weiß,	10-2			/1.50
- atrorubens, dunkelrosa, niedrig	10-15			/1.50
- Snow Queen, weiß, früh,	10-20			/1.50
- Springwood, weiß, flachwachsend, .	15-20	3-4	1	/1.50
 vivellii, dunkelkarmin, braunrot 	11 129			
belaubt, .	10-20			/1.50
- Winter Beauty, rosa	10-20			1.50
mediterranea hybr., lilarosa, starkwachsd.,	20-3	0 3-5	1.—	/2.—
- Silberschmelze (G.A.) weifs,				
starkwachsend .	20-30	3-5	1.—	/2.—

Liebhaber von Azaleen, Rhododendron, Eriken und anderen Immergrünen sollten

Mitglied der Rhododendron-Gesellschaft sein!

Diese Vereinigung hat sich zur Aufgabe gestellt, durch Einrichtung von Vergleichs- und Schaugärten, vor allem auch durch Förderung des schon bestehenden großen Versuchsgartens in Bremen (Rickmerspark), durch Ausstellungen, sowie Beratung der Mitglieder und umfassende Jahresberichte, das Interesse an obigen Pflanzen zu fördern und für weiteste Verbreitung zu werben.

Rhododendron-Gesellschaft, Bremen-Horn, Markus-Allee







Calluna vulg. H. E. Beale, gefüllte Besenheide Erica carnea, Schneeheide Polsterstauden zwischen Eriken u. Moorbeetpflanzen.

Staudenzusammenstellungen

In manchen Fällen wird es zweckmäßig sein, uns die Auswahl der Stauden zu überlassen. Es genügt dann nur die Angabe der gewünschten Menge und kurze Hinweise über die Pflanzverhältnisse:

Boden: lehmig — humos — sandig — kalkhaltig — kalkfrei;

 $\begin{array}{lll} \textbf{Lage:} & \text{sonnig} & - & \text{schattig} & - & \text{halbschattig} & - & \text{feucht} & - & \text{trocken} & - \\ \text{geschützt} & - & \text{exponiert.} \end{array}$

Wenn **bestimmte Höhen** eingehalten werden müssen, bitten wir dieses anzugeben.

Wir treffen auf Grund der Ausführungen eine geeignete Zusammenstellung, derart, daß vom Frühjahr bis zum Herbst oder für bestimmte Zeitabschnitte dauernd etwas Blühendes im Garten ist. Für diese Sortimente berechnen wir folgende

Durchschnittspreise:

für 100 Stück in 25—30 Sorten: (Mindestmenge 50 Stück des jeweiligen Sortimentes)

1.	Bewährte Zusammenstellung von Alpinen und
	Polsterpflanzen DM 65.—
	Schnitt- und Schmuckstauden,
	zuverlässig-gute Auswahl DM 100

Pflanzenbedarf.

Für einen Quadratmeter Pflanzflä Pflanzenmengen benötigt:	che	· w	erc	len	ar	nnä	hei	rnd folgende
Stärker wachsende Stauden .								3- 4 Stück
Mittelstark wachsende Stauden								5- 6 Stück
Schwächer wachsende Stauden		,						8-10 Stück
Alpine und Polsterpflanzen, je nach Wuchseigensch								

Die Ausarbeitung von Bepflanzungs-Plänen ist nur in Sonderfällen möglich. Die Durchführung von Pflanzarbeiten kann von uns nicht übernommen werden, da wir darauf nicht eingestellt sind. Wir weisen Ihnen auf Wunsch aber zuverlässige Gartengestalter oder Landschaftsgärtner nach, soweit uns solche in Ihrer Gegend bekannt sind.

Versäumen Sie nicht, unsere Gärtnerei zu besichtigen, wenn Ihr Weg Sie einmal hier in die Gegend führen sollte. Ihr Besuch ist uns jederzeit willkommen und wir sind sicher, daß Sie hier manches Interessante und Neue finden werden.

Wir legen Wert darauf, nur das wirklich Beste anzubleten und damit dem Käufer die Wahl zu erleichtern. Gerade bei den Hauptgruppen, wie Astern, Rittersporn, Helenium, Iris, Phlox usw. wachsen die Sortimente lawinenhaft an, und oft unterscheiden sich die von den vielen Züchtern der verschiedenen Länder herausgebrachten Sorten fast nur durch ihren Namen und den Preis. Überlassen Sie uns die Sortenauswahl, wo Sie im Zweifel sind.

Sämtliche Abbildungen in diesem Katalog sind Originalautnahmen aus unserem Betriebe. Der Nachdruck der Bilder und des Katalogtextes, auch auszugsweise, ist verboten!







Stauden zur Unterpflanzung: Asarum europaeum, Haselwurz Asperula, Convallaria, Epimedium usw. Lamium gal. florentinum, Goldnessel

Ein Pflanzenkatalog

kann kaum eine erschöpfende Beschreibung der darin angebotenen Gewächse bringen, vor allem dann nicht, wenn die Sortimente umfangreich sind; — er würde sonst zu einem dicken und kostspieligen Folianten werden.

Aufgabe eines solchen Kataloges ist vielmehr, aufzuzeigen, was jeweils in guten Pflanzen vorhanden ist und wie sich der Preis dafür stellt. Kurze Hinweise auf Blütenfarbe, Blütezeit, Höhe der Pflanzen und Angaben über Standort-Ansprüche werden in den meisten Fällen genügen müssen.

Der Gartenneuling wird anfangs vielleicht hilflos vor den langen Listen botanischer Namen stehen, aber schon eine geringe Kenntnis der heimischen Pflanzenwelt und das Wissen um deutsche Pflanzennamen dürfte bald auch eine Brücke zu den botanischen Bezeichnungen schlagen. Ohne jegliche Vorkenntnisse dieser Art wird auch die längste Beschreibung keine fest umrissene Vorstellung einer Pflanze geben, es sei denn, man illustriert die Angaben durch gute Abbildungen.

Wer sich schneller mit Garten und Pflanzen vertraut machen will, kann zu guter Fachliteratur greifen, die uns in einschlägigen Werken und Gartenzeitschriften zur Verfügung steht. Der beste Weg jedoch dürfte sein, offenen Auges alles das zu erfassen, was sich uns an schönen Gärten und Pflanzen täglich zeigt.

Der Besuch von Gartenbauausstellungen und gut geführten Gärtnereien ist immer anzuraten. Vor allem aber sollte man, einmal auf Reisen, sich die Zeit gönnen, gärtnerisch interessante Anlagen und Einrichtungen zu besichtigen. Man denke beispielsweise an die Pflanzenschätze in unseren botanischen Gärten, wie München-Nymphenburg, Berlin-Dahlem, Köln, Bonn usw., an die umfangreichen Anlagen in der Gruga-Essen, auf dem Killesberg-Stuttgart, im Rheinpark Köln oder Westfalenpark-Dortmund, auf der Mainau oder im Palmengarten zu Frankfurt. Die wichtigsten Sammlungen für den Staudenfreund dürften aber wohl im Berggarten zu Hannover und dem Staudensichtungsgarten in Weihenstephan bei München zu finden sein.

Auch den Blick über den Gartenzaun und das Gespräch mit einem Gartenfreund, den man gerade bei der Pflege seiner Lieblinge sieht, sollte man nicht scheuen. Überall findet man Anregungen. Das gilt nicht nur für den angehenden und planenden Gartenfreund, sondern in gleichem Maße für den schon erfahrenen Gartenliebhaber und Gärtner.

Zu den bei solchen Besichtigungen und Aussprachen gemachten Notizen mag auch der vorliegende Katalog als Ergänzung und Bezugsnachweis dienen.



Empfehlenswerte Bücher

über Stauden und Alpine, die vor allem auch dem Liebhaber viel Anregung und Anleitung geben:

Unser Garten: Seine bunte Staudenwelt

von Dr. R. Hansen und Fr. Stahl, Obst- und Gartenbau-Verlag-München, Ganzleinen 17,20 DM

Der Steingarten und seine Welt

von Wilhelm Schacht, Verlag Eugen Ulmer-Stuttgart, Ganzleinen 18,— DM

Sie erhalten diese Werke über Ihren Buchhändler!

Verzeichnis der Gattungsnamen

6	ite	Seit	
Acaena	36		8
Acantholimon	36		22
Achillea 16,		C !!!	22
Aconitum 10,	16 52		88
Acorus	16		8
A P. C	48		18
Adiantum	36		8
Ajuga	36		18
Alchemilla	16		8
Alisma	52		2
Alyssum	36		2
Anacyclus	36		0
Anchusa = Brunnera ,	18		8
Andromeda	54		8
Androsace	36		2
Anemone 16,	36		2
Antennaria	36		10
Anthemis	36		10
Aquilegia 16,	36		8
Arabis •	36		
Armeria	36		2
Arrhenatherum	50		0
Artemisia	36	Eliteratura and a second	0
Aruncus	16		8
Asarum	36	The second of the second of the second	2
Asparagus	16		0
Asperula	38		0
Asplenium	48		2
Aster 10, 16,	18	Eryngium 12,14,2	
Astilbe 10, 18,	38	Euphorbia 22, 4	
Athyrium	48	Evonymus 4	
Aubrieta 10,	38		0
Avena	50	Filipendula 2	4
Azalea 8, 12,	54	Gaillardia 2	4
Azalea arendsii	56	Gaultheria 5	4
Berberis	48	Genista 4	8
Bergenia · 12,	18	Gentiana 24, 4	0
Blechnum ·	48	Geranium 24, 4	0
Bruckenthalia	58	Geum 24, 4	0
Brunnera	18		4
Buphthalmum	20		0
Butomus	52	Glyceria 5	
Calla	52	Gypsophila 24, 4	0
Calluna	58	Haberlea 4	0
Caltha 20,	52	Hacquetia 4	
Campanula 12, 20,	38	Helenium 2	4
Carex	50	Helianthemum 4	0
Carlina	38		4
Cassiope	54	Heliopsis 2	4
Centaurea	20		0
Centranthus = Kentranthus	26	Helleborus 2	4
Cerastium	38		4
Chelone	20		0
Chiastophyllum	38		6
Chrysanthemum 12,	20	Heuchera 2	6
Chrysogonum	20	Hieracium 4	0
Clematis	54		2
Cimicifuga	22	Hosta 2	6

GEORG ARENDS - WUPPERTAL-RONSDORF

			20.3				
			Sei	te	au w	Se	ite
Hutchinsia .				40	Physalis		30
Hydrangea .				8	Physostegia		30
Hypericum .			26,	40	Phyteuma		42
					Plantago		42
Iberis				40	Platycodon		30
Inula			26,	42	Podophyllum		30
Iris · · · ·			26,	52	Polemonium		30
Jeffersonia .				42	Polygonatum		32
Juniperus .				48	Polygonum 32,	42,	54
Jumperus .				40	Polypodium		50
Kalmia				54	Polystichum		50
Kentranthus .				26	Pontederia		52
Kirengeshoma				26	Potentilla 32,	42,	48
Kniphofia .				26	Primula	14,	
					Prunella	200	42
Lamium				28	Pulmonaria		32
Lathyrus				28	Pyrethrum =		
Lavandula .				42	Chrysanthemum roseum	12.	20
Ledum				54			
Leontopodium				42	Ramondia	100	44
Lewisia				42	Ranunculus	32,	
Liatris				28	Rodgersia		32
Ligularia				28	Rhododendron	14,	56
	500 0			52	Rudbeckia		32
Linaria		- 5		42	Sagina		44
Linum				42	Sagittaria		52
Lotus	18.00 S			42	Salvia		34
Lupinus		- 51		28			44
Luzula				50	Santolina		44
				28			44
Lysichitum .	•	•		52		14,	
		•	20			200	34
	•		28,	42			
Lythrum		•		28	Scirpus		52
Macleaya				28	Sedum 14, 34,	44,	46
Matteucia .				50	Sempervivum		46
Melittis				28	Senecio = Ligularia .		28
Menyanthes .				52	Silene		46
Mertensia .			28,	42	Sinarundinaria		50
Miscanthus .			/	50	Soldanella		46
Moehringia .				42	Solidago		34
Monarda		100		28	Spartina		50
Myosotis			28	52	Stachys		34
,			10,		Stipa		50
Nepeta				42			
Nuphar				52	Tellima		34
Nymphaea .				52			46
					Thalictrum		34
Oenothera .		٠	28,	42	Thymus		46
Omphalodes				42	Tiarella		46
Onoclea				50	Tradescantia		34
Osmunda .				50	Trillium		34
Pachycandra				20	Trollius	14,	34
Pachysandra	•	•		28 28	Tunica		46
Panicum					Typha		52
		3.0		50			-212
Papaver			30,		Veratrum		34
Paradisia .				30	Verbascum		34
Parthenocissus				54	Veronica	34,	46
Patrinia				42	Vinca		46
Peltiphyllum				30	Viola		46
Pennisetum .				50	Viscaria		34
Pentstemon .				42	Waldstainis		
Phlox		14,	30,	42	Waldsteinia		46
Phyllitis				50	Wulfenia		46
Phyllodoce .				58	Z izania		52

Deutsche Pflanzennamen

Bezeichnungen, die den botanischen Namen entsprechen, (z. B. Aster, Azalee, Chrysantheme, Rhododendron usw.) sind hier nicht aufgeführt.

Akelei Aquilegia Alant Inula Alpenglöckchen . Soldanella Alpenveilchen Cyclamen	Gedenkemein Omphalodes Geißbart Aruncus Gelbweiderich . Lysimachia Gemskresse Hutchinsia
Bambus Sinarundinaria Bartfaden Pentstemon Berberitze Berberis Bergkamille Anthemis	Gemswurz Doronicum Germer Veratrum Ginster Cytisus und Genista
Bergminze Satureja Bienensaug	Glatthafer Arrhenatherum Glockenblume Campanula Golbaldrian Patrinia Goldband-
Blattspiere Rodgersia Blauglöckchen Mertensia Blaukissen Aubrieta Blaustrahlhafer Avena Blumenbinse Butomus Blutweiderich Lythrum	leistengras Spartina Goldmargerite Buphthalmum Goldrute Solidago Goldstern Chrysogonum Grasilile Paradisia Grasnelke Armeria Günsel Ajuga
Breitglocke Platycodon Brennende Liebe . Lychnis Brunnelle Prunella Büschelglocke Edraianthus	Habichtskraut Hieracium Hahnenfuß Ranunculus Hainsimse Luzula
Chinaschilf Miscanthus Christophskraut Actaea Christrose Helleborus Cypressenheide . Cassiope	Haselwurz Asarum Heide Erica u. Callunc Heiligenblume Santolina Herkuleskraut Heracleum Herzilile Hosta
Dachwurz Sempervivum Drachenkopf Physostegia Dreiblatt Trillium Dreimasterblume . Tradescantia	Himmelsleiter Polemonium Hirschzunge Phyllitis Hirse Panicum Hornklee Lotus
Edeldistel Eryngium Edelraute Artemisia Edelweifs Leontopodium Ehrenpreis	Hornkraut Cerastium Hornveilchen Viola Hortensie Hydrangea Hufeisenfarn Adiantum Hungerblümchen . Draba
Elfenblume Edimedium Enzian Gentiana Fackellilie Kniphofia	Igelpolster Acantholimon Immergrün Vinca Indianernessel Monarda
Federborstengras . Pennisetum Federmohn Macleaya Feinstrahl Erigeron Felsenginster Genista	Jacobsleiter Polemonium Johanniskraut Hypericum Jungfernrebe Parthenocissus
Felsenmispel Cotoneaster Felsenteller Ramondia Felsnelke Tunica Fetthenne Sedum	Kalmus Acorus Katzenminze Nepeta Katzenpfötchen . Antennaria
Fieberklee Menyanthes Fingerhut Digitalis Fingerkraut Potentilla	Kaukasus- vergifsmeinnicht . Brunnera Knöterich Polygonum Königsfarn Osmunda
Flammenblume Phlox Flockenblume Centaurea Frauenfarn Athyrium Frauenmantel Alchemilla	Königskerze Verbascum Kökardenblume . Gaillardia Kornblume Centaurea Kreuzkraut Ligularia
Froschlöffel Alisma Fußblatt Podophyllum Gänsekresse Arabis	Kronwicke Coronilla Kugelblume Globularia Kugeldistel Echinops
Gamander Teucrium	Kuhschelle Anemone

GEORG ARENDS - WUPPERTAL-RONSDORF

Lampionpflanze . Physalis	Spiere Astilbe und
Lavendel Lavandula	Filipendula Spornblume Kentranthus
Lavendelheide Andromeda	Süßgras Glyceria
Leberbalsam Erinus	Sumpf-Calla Calla
Leberblümchen Hepatica	Sumpfdotterblume Caltha
Leimkraut Silene	30mpidonerbionic camia
Lein Linum	Schafgarbe Achillea
Leinkraut Linaria	Schaftdolde Hacquetia
Lerchensporn Corydalis	Schaumblüte Tiarella
Lorbeerrose Kalmia	Scheinbeere Gaultheria
Lungenkraut Pulmonaria	Scheincalla Lysichitum
	Scheinwaldmeister Crucianella
Mädchenauge Coreopsis	Schildblatt Peltiphyllum
Maiblume Convallaria	Schildblume Chelone
Mannsschild Androsace	Schildfarn Dryopteris
Margerite Chrysan- themum	Schleierkraut Gypsophila
Mauerpfeffer Sedum	Schleifenblume Iberis
Mohn Papaver	Schlingknöterich . Polygonum
Moosmiere Moehringia	Schlüsselblume Primula
Mummel Nuphar	Schwertlille Iris
Mummei	Schwingelgras , . Festuca
Nachtkerze Oenothera	
Nachtkerze Oenomera Nelke Dianthus	Sandmiere Arenaria
Nelkenwurz Geum	Stachelnüßchen Acaena
Nieswurz Helleborus	Steinbrech Saxifraga
Niesworz Helleboros	Steinkraut Alyssum
Pechnelke Viscaria	Steintäschel Aethionema
Perlfarn Onoclea	Sternmoos Sagina
Pfeilkraut Sagittaria	Storchschnabel Geranium
Pfennigkraut Lysimachia	Strahlensame Heliosperma
Pfingstrose Paeonia	Straußenfarn Matteucia
Pfriemengras Stipa	Streifenfarn Asplenium
Platterbse Lathyrus	▼ IIII Usmorocallie
Porst Ledum	Taglilie Hemerocallis Tannenwedel Hippuris
Prachtscharte Liatris	Taubnessel Lamium
Prachtspiere Astilbe	Teufelskralle Phyteuma
Punktfarn Polystichum	Thymian Thymus
Purpurglöckchen . Heuchera	Tränendes Herz Dicentra
	Trollblume Trollius
Reis, wilder Zizania	Tüpfelfarn Polypodium
Riesengras Miscanthus	Topienam
Rippenfarn Blechnum	Veilchen Viola
Rittersporn Delphinium	Vergifimeinnicht . Myosotis
Rohrkolben Typha	, c, g, , , ,
	Wacholder Juniperus
S albei Salvia	Wachsglocke Kirengeshoma
Salomonssiegel , Polygonatum	Waldmeister Asperula
Seerose Nymphaea	Waldrebe Clematis
Segge Carex	Waldschmiele Deschampsia
Seidelbast Daphne	Wasserhyazinthe . Pontederia
Seifenkraut Saponaria	Wiesenraute Thalictrum
Silberdistel Carlina	Wilder Reis Zizania
Silberkerze Cimicifuga	Windröschen Anemone
Silberwegerich Plantago	Wolfsmilch Euphorbia
Silberwurz Dryas	Wollblatt Eriophyllum
Simse Scirpus	Wollknöterich Eriogonum
Sonnenauge Heliopsis	
Sonnenblume Helianthus	Ysop Hyssopus
Sonnenbraut Helenium	
Sonnenhut Rudbeckia	Zahnwurz Dentaria
Sonnenröschen Helianthemum	
Spargel (Zier-) Asparagus	Zwergmargerite . Anacyclus

notizen:



Wir sind Mitglied der Sondergruppe "Stauden" im Zentralverband des deutschen Obst-, Gemüse- und Gartenbaues und berechtigt zur Führung des Gütezeichens

"Deutsche Qualitätsstauden".

Verkaufsbedingungen und Bemerkungen

Mit Erscheinen dieses Verzeichnisses verlieren die Preise der früheren Ausgaben ihre Gültigkeit

Preise und Zahlung. Die Preise dieser Liste gelten in Deutscher Mark (DM). Sie verstehen sich netto ab Gärtnerei ohne Skontooder sonstigen Abzug.

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Wuppertal-Ronsdorf.

Lieferungen im Werte bis zu 50.— DM werden der Einfachheit halber gegen Nachnahme versandt; auch höhere Beträge werden durch Nachnahme erhoben, wenn es sich um uns fremde Abnehmer handelt und andere Bedingungen nicht vereinbart sind.

Langjährigen Kunden wird auf Wunsch ein Monat Ziel gewährt. Nach Ablauf dieser Frist werden noch offenstehende Beträge durch Nachnahme, zuzüglich der entstehenden Kosten, eingezogen.

Um Irrtümer zu vermeiden, bitten wir um recht deutliche und genaue Angabe der Adresse und der nächsten Post- und Eisenbahnstation.

Einzelzuschlag. Für verursachte Mehrarbeit bei Abnahme von nur 1 Stück per Sorte erhöht sich der Grundpreis,soweit er unter 1.— DM liegt, jeweils um 0.10 DM.

Mengenrabatt. Bei Abnahme von 10 Stück und mehr einer Sorte ermäßigt sich der Grundpreis um 10 % (Zehnerpreis), bei Abnahme von 50 Stück und mehr um 20 % (Hundertpreis).

Bei **persönlichem Aussuchen** einzelner Pflanzen in der Gärtnerei sind die Preise dieser Liste nicht maßgebend.

Sortenersatz. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.

Lieferung. Die Lieferung erfolgt in der Reihenfogle des Auftragseingangs zur geeigneten Planzzeit im Herbst oder Frühling, bei Alpinen und Heidekräutern auch zu jedem gewünschten Zeitpunkt im Laufe des Sommers.

Gewährleistung. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Für Schäden, welche trotz sorgfältiger Verpackung auf dem Transport entstehen, ist der Lieferant nicht haftbar.

Versand und Verpackung. Alle Sendungen gehen auf Kosten und Gefahr und stets nach Vorschrift des Auftraggebers; bleibt dagegen die Art des Versandes uns überlassen, so wählen wir die uns am vorteilhaftesten und zweckmäßigst erscheinende, ohne aber irgendwelche Verantwortung zu übernehmen.

Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und **nicht zurückgenommen.** Rollgeld zur Bahn trägt der Besteller.

Beschwerden und Ersatz. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald dies der Fall ist.

Höhere Gewalt entbindet von der Lieferung, auch wann der Betrag für bestellte Waren schon vorher eingesandt ist.



Besuchs- und Geschäftszeit: Montag bis Freitag 8—12 Uhr · 14—18 Uhr Samstag 8—12 Uhr

Ein sofortiges Mitnehmen von Pflanzen, die bei einem Besuch in der Gärtnerei ausgewählt werden, ist aus arbeitstechnischen Gründen im allgemeinen nicht möglich; ein späterer Abholtermin kann jedoch jederzeit vereinbart werden.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by: Deutsche Gartenbaubibliothek e.V. Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V. Digital version sponsored by: Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN Attribution-NonCommercial 4.0 International (CC BY-NC 4.0)